Schwabach St. Martin

Gemeindebrief der Evang.-Luth. Kirchengemeinde Schwabach - St. Martin

Jetzt ist die Zeit

evangelisch sein
DEKANAT SCHWABACH

Ausgabe 3/2023 • Juni – August 2023

Liebe Leserinnen und Leser,

„Jetzt ist die Zeit“ – so lautet das Motto des Deutschen Evangelischen Kirchentags in Nürnberg.

Das mit der Zeit ist ja so eine Sache. Was ist Zeit?

Je mehr man darüber nachdenkt, desto schwerer wird Zeit greifbar. Wir können ihr nicht entrinnen, wir können nicht aus ihr aussteigen. Wir sind immer in der Zeit.

Leben in der Form, wie wir es kennen, ist nur möglich innerhalb der Zeit.

Die Wissenschaft lehrt uns, dass Raum und Zeit untrennbar zusammenhängen: Die Raumzeit. Und die geniale Weisheit unserer Sprache scheint davon unbewusst, schon längst weit vor jeder wissenschaftlichen Erkenntnis, mit dem Ausdruck „Zeitraum“ gewusst zu haben.

Einerseits erleben wir Zeit sehr existentiell.

Martin Luther sprach von der „stürzenden Zeit“, um das Staunen und den Schrecken auszudrücken, wie schnell unsere Lebenszeit dahinrast.

Andrerseits können wir sie präparieren, konstruieren, in dem wir ein Raster von Tagen, Stunden, Sekunden, Milli- und Nanosekunden auf die Zeit legen. Das ermöglicht uns dann z.B. einen winzigen hunderte Millionen Kilometer entfernten Asteroiden mit einer Sonde zu erreichen und sogar zu landen.

Als Lebende erleben wir Zeit aber nicht als ein gleichmäßig dahingleitendes Phänomen, sondern sehr unterschiedlich, gegensätzlich und immer existentiell: Zeit kann für uns in bestimmten Lebenssituation fast unerträglich lang werden, und Zeit kann in anderen Lebenssituationen für uns fast unerträglich kurz werden.

Diese Erfahrung kennt jeder und dieses Erleben ist nicht weniger Wirklichkeit und Realität als die präparierte, eingeteilte, konstruierte Zeit.

Die Rede von Zeit scheint zur Zeit Konjunktur zu haben: Bundeskanzler Scholz sprach von der „Zeitenwende“, was immer auch darunter gemeint sein soll. Das Motto des Deutschen Evangelischen Kirchentags in diesem Juni in Nürnberg hat als Motto *„Jetzt ist die Zeit“* (Mk 1,15) mit den Zusätzen: *„Hoffen. Machen.“*

Jetzt ist die Zeit! Hoffen. Machen.

Also Aufbruch aus Trägheit, Angst und Resignation. Aufbruch hin zu einer beflügelnden Vision einer gerechteren und friedlicheren Welt. Aufbruch aus Hysterie und Aktionismus hin zu weiser Gelassenheit.

Aber auch Aufbruch aus moralinsaurer Gesetzlichkeit hin zur herrlichen Freiheit der Kinder Gottes.

Und Aufbruch hin zu einem großen Vertrauen zu Gott:

„Meine Zeit steht in Gottes Händen“ (Psalm 31,16)

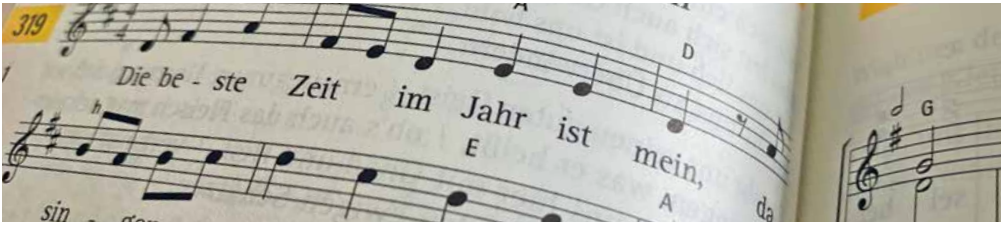
Ein wunderbares Psalmwort. Es hört sich zunächst nach einem Widerspruch an: Stehende Zeit statt stürzende Zeit. Aber Gott ist jenseits der Zeit, und so ist meine Zeit, meine Lebenszeit geborgen in Gott, gehalten, ja angehalten durch Gott. Aufgehoben bei Gott. Auch begrenzt durch Gott. In seinen Augen hat meine Zeit, meine Lebenszeit Bedeutung mit meinem Tun und Lassen, mit meinen Gefühlen, meinem Lieben, meinen Sorgen und Ängsten, meinen Freuden, Lustbarkeiten und Erfolgen.

Wie gehe ich mit meiner in Gottes Händen stehenden Zeit am besten um? Wie entspreche ich dem im praktischen Leben, im Alltag? Vielleicht so wie es folgender Wunsch ausdrückt: „Ich wünsche dir, dass du arbeitest als würdest du kein Geld brauchen, dass du liebst, als hätte dich noch nie jemand verletzt, dass du tanzt, als würde keiner hinschauen, dass du singst, als würde keiner zuhören, dass du lebst, als wäre das Paradies auf Erden.“

Jetzt ist die Zeit. Ja, auch die Zeit an sich heranzulassen, in sich aufzunehmen: *„Meine Zeit steht in Gottes Händen“*. Amen.

Ihnen eine gute, erfüllte Sommerzeit,
Dr. Paul-Hermann Zellfelder

Die beste Zeit im Jahr ist mein



Mit dieser Zeile beginnt das Lied Nr. 319 in unserem Gesangbuch. Der Text ist identisch mit den letzten 16 Zeilen eines Gelegenheitsgedichts von Martin Luther. Dieses verfasste er als Einleitung für das erste evangelische Chorgesangbuch. Der Komponist und Kantor Johann Walter hatte dies einige Jahre zuvor zum ersten Mal veröffentlicht und gab es unter dem Titel „Lob und Peis der loblichen Kunst Musica“ anlässlich eines Musikfests in Wittenberg im Frühling 1538 erneut heraus. Luther wollte den Nutzern des Gesangbuches Folgendes mit auf den Weg geben: die Schönheit der Musik ist eine Gottesgabe, und vor allem das Singen dient dem Lob Gottes. Deswegen nannte er seine gereimte Einleitung „Vorrede auf alle guten Gesangbücher“. Das Gedicht ist unter dem damaligen Untertitel „Frau Musica“ überliefert, die die Sprecherin des Gedichts ist. Bei dieser Figur handelt es sich um die Kirchenmusik, die für Luther eine bedeutende Rolle bei der Vermittlung der christlichen Botschaft spielte. Passend zur Jahreszeit, in der er dies schrieb, lässt sich die Frau Musica von den „Vögelein“ und der „lieben Nachtigall“ begleiten. Auch der Gesang der Geschöpfe Gottes dient letztlich dem Lob ihres Schöpfers.

Der ursprüngliche Zusammenhang mit der Frau Musica ist aus dem Liedtext jedoch nicht mehr zu entnehmen, denn dieser umfasst nur die letzten 16 Zeilen. Daher wird das Lied in anderen Liederbüchern schlicht als Frühjahrs- oder Sommerlied abgedruckt. Die dafür verwendete Melodie hat ursprünglich Melchior Vulpius 1609 komponiert – damals allerdings für den Liedtext „Ein neuer Tag bricht an und zeiget sich“. Ein heutiger Sänger wird schlicht Frühling und Sommer mit den singenden Vögeln verbinden und die „beste Zeit im Jahr“ als seine eigene verstehen. Dies legt die jubilierende Melodieführung von Vulpius auch nahe: die Freude über das Erwachen der Natur ist regelrecht herauszuhören. Für wen der Winter eher eine Zeit ist, die er lieber mit möglichst wenig Erkältungen hinter sich bringen muss, der wird sich voller Erleichterung mit den Vögeln in die Lüfte tragen lassen und laut mitsingen wollen!

Zwar gibt es viele unterschiedliche Auffassungen zu der Frage, wann die „beste Zeit im Jahr“ ist. Alle Menschen, die gerne Musik hören oder machen, können sich jedoch unabhängig von der Jahreszeit von dem Lied angesprochen fühlen. Es ist ein herrliches Erlebnis, wie Musik mit ihrer Kraft andere (negative) Gefühle überlagern und wie sie etwas zum Schwingen bringen kann. Quasi seit Luthers Zeiten gehört Kirchenmusik zum aktiven Gemeindeleben dazu.

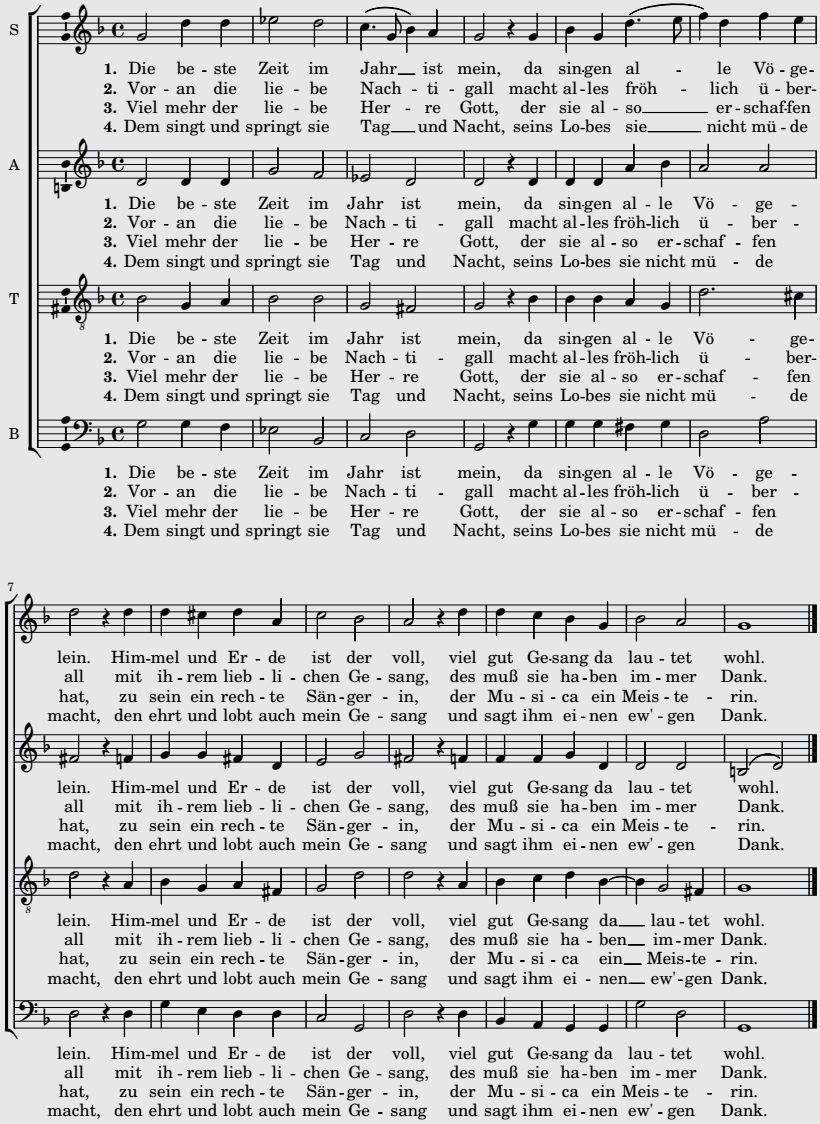
Allein in Schwabach bereichern so viele Musikschaffende die Gottesdienste oder geben Konzerte, dass sie hier nicht aufgezählt werden können. Die allermeisten Ensemble-Mitglieder tun dies ehrenamtlich, zu ihrer eigenen Freude und der der Zuhörer. Die Kirchengemeinde „leistet“ sich zudem einen hochqualifizierten Kirchenmusiker, der die geistliche Botschaft auf der Ebene der Musik transportieren kann und den großen Chor, die extra bestellten Orchester und Solisten sowie weitere Musik-Gruppen anleitet. Die „beste Zeit“ ist dann immer diejenige, in der die Intensität der musikalischen Botschaft besonders gut gelingt und in den Ohren noch lange nachklingt.

Daniela Schwardt

Die beste Zeit im Jahr ist mein

Text: Martin Luther 1538

Melodie: Melchior Vulpius (1570 - 1615)



Diese Noten sind gemeinfrei - Rev. 1 - Notensatzprogrammierung S. Kaiser mit http://lilypond.org - Notendownload: www.oemsel.de/noten

Jetzt ist die Zeit – Das Dekanat Schwabach auf dem Kirchentag

Deutscher Evangelischer **Kirchentag**
Nürnberg *7.–11. Juni 2023*

Jetzt ist die Zeit, das sagten sich einige Verantwortliche aus dem Dekanat Schwabach, als bekannt wurde, dass der nächste *Kirchentag in Nürnberg* stattfinden soll. Und so wird seit fast zwei Jahren geplant, verworfen und wieder geplant.

Wie wollen wir das große Dekanat Schwabach auf dem Kirchentag präsentieren? Wie bekommen wir viele Kirchengemeinden und Menschen mit ins Boot? Herausgekommen ist ein großer Stand am Abend der Begegnung. Sie finden ihn beim *Katharinenkloster* – er wird nicht zu übersehen sein.

Der Stand ist in vier Teile untergliedert und hat dementsprechend vier Mottos:

- **Geh-Zeit**
- **Goldene Zeit**
- **Brot-Zeit**
- **Ruhe Zeit.**

Was verbindet unser großes Dekanat? Da gibt es seit einiger Zeit den Lutherweg, der in zwei Etappen durch das Dekanat verläuft. Eine führt von Roth nach Nürnberg entlang historischer Handelswege, auf denen Luther vermutlich 1510 nach Rom und 1518 nach Augsburg unterwegs war. Die zweite Route verläuft über Kammerstein und Spalt und bezieht damit Orte ein, die für die Reformation 1517 wichtig waren. Bei Pleinfeld vereinigen sich die beiden Routen wieder. Genaueres erfahren Sie im Pavillon **Geh-Zeit**.

Was sind – was waren meine „goldenen Zeiten“? Darüber kann man sich im Pavillon **Goldene-Zeit** Gedanken machen, ein Bild von sich machen und posten.

Die vielen Gäste des Abends der Begegnung müssen natürlich auch verköstigt werden. Auch hier unter dem Motto *„Was verbindet unser Dekanat? Was ist hier typisch?“* Die Antwort findet sich im Pavillon **Brot-Zeit**. Dort wird es aus dem Backofen in Wendelstein frisch gebackenes Holzofenbrot geben mit Aufstrichen, die unsere Region widerspiegeln: Spargel und Bier. Lassen Sie sich überraschen.

Für eine kleine Verschnaufpause stehen im Pavillon **Ruhe-Zeit** einige Bänke bereit.

Wir sind schon sehr gespannt und freuen uns über einen Besuch von Ihnen.

Übrigens, wenn Sie den Suchbegriff „Schwabach“ in der Programmseite des Kirchentags eingeben, werden Ihnen (Stand heute) 18 Veranstaltungen angeboten, in denen Menschen aus dem gesamten Dekanatsbereich die unterschiedlichsten Dinge zeigen.

Jutta Schmidt

Statements zum Thema „Zeit“

Artur Fuchs:

Zeit ist kostbar.
Wie viel Zeit haben wir noch?
Läuft uns gerade die Zeit davon?
Manchmal scheint die Zeit fast stillzustehen.
Ach du liebe Zeit!
Habt ihr überhaupt Zeit oder
kommt es ungelegen?
Haben wir das Zeitfenster getroffen?
Zeit heilt alle Wunden.
Wir müssen im Zeitplan bleiben!
Zeit ist kostbar!
Jetzt ist die Zeit der Gnade,
jetzt ist der Tag des Heils!

Jutta Schmidt:

Wenn nicht jetzt – wann dann?

Heidrun Bock:

Jetzt ist die Zeit, um glücklich zu sein,
um zu lieben und zu vertrauen,
dass es gut ist zu leben.

Miriam Adel:

Die beste Zeit liegt immer vor uns,
nie hinter uns!

Andrea Wegner:

Meine beste Zeit ist jetzt.
Und zwar meistens. Ich bin noch jung genug
und doch schon klüger als gestern!

Boris Wendisch:

Gäbe es die letzte Minute nicht,
so würde niemals etwas fertig.

Doris Reinecke:

Meine beste Zeit im Jahr?
Das sind Spätsommer und Frühherbst,
vor allem der September.
Das war schon während
Schulzeit und Studium so:
Ferienwochen hinter mir,
fühlte ich mich neugierig, gestärkt,
motiviert für das, was an neuen Begegnungen,
Lernstoff, Aufgaben vor mir lag.
Das ist mir im Denken und Fühlen so
erhalten geblieben ... als finge
mein persönliches „neues“ Jahr Mitte
September oder Anfang Oktober an!
Ich liebe den Reichtum an Farben in Garten
und Natur um diese Zeit,
die Fülle an Früchten und Formen
und wie alles etwas tiefsonniger,
leicht umschattet und melancholisch
tänzelnder zu werden scheint.

Für Kinder

Ein Windrad basteln...

Die Bastelanleitung für unser Windrad gibt es wie immer auf unserer Kinderseite *(www.stmartin-schwabach.de/bastelideen)* – zugänglich mit dem QR-Code rechts. Hier werden Bastelideen und Rezepte gesammelt, dort finden sich Bilder & Downloads. Viel Spaß beim gemeinsamen Basteln & Ausprobieren.

Nicki und die Zeit

„Mama, kannst Du mir mal helfen?“, ruft Nicki verzweifelt aus ihrem Zimmer. „Was ist denn?“, ruft die Mutter zurück. „Ich krieg meine Hausaufgabe nicht hin. Ich versteh das nicht“. Nicki ist den Tränen nahe, sie muss das bis morgen fertig haben. „Zeig mal her“, wie ein rettender Engel erscheint die Mutter in der Tür und geht auf Nicki zu. „Schau hier, diesen Text soll ich erklären – aber ich versteh nicht, was der blöde Mönch da meint“. Sie gibt ihrer Mutter ein schon etwas sehr knitteriges Blatt Papier.

Die Mutter liest: „‚Wenn ich stehe, dann stehe ich; wenn ich gehe, dann gehe ich; wenn ich sitze, dann sitze ich; wenn ich schlafe, dann schlafe ich; wenn ich esse, dann esse ich; wenn ich trinke, dann trinke ich; wenn ich schweige, dann schweige ich; wenn ich schaue, dann schaue ich; wenn ich lese, dann lese ich; wenn ich arbeite, dann arbeite ich; wenn ich bete, dann bete ich‘ sagte ein Mönch zu den Menschen, die um ihn herumstanden. Die fielen ihm ins Wort: ‚Das tun wir doch auch. Aber was machst du noch, was ist das Geheimnis deines Mensch-seins?‘. Der Mönch aber sprach zu ihnen: ‚Nein, eben das tut ihr nicht: Wenn ihr steht, dann lauft ihr schon; wenn ihr geht, seid ihr schon angekommen; wenn ihr sitzt, dann strebt ihr schon weiter; wenn ihr schlaft, dann seid ihr schon beim Erwachen; wenn ihr esst, dann seid ihr schon fertig; wenn ihr trinkt, dann kostet ihr nicht genug; wenn ihr sprecht, dann antwortet ihr schon auf Einwände; wenn ihr schweigt, dann seid ihr nicht gesammelt genug; wenn ihr schaut, dann vergleicht ihr alles mit allem; wenn ihr hört, überlegt ihr euch schon wieder Fragen; wenn ihr lest, wollt ihr andauernd wissen; wenn ihr arbeitet, dann sorgt ihr euch ängstlich; wenn ihr betet, dann seid ihr von Gott weit weg‘. „Puh, das ist ja echt ganz schön schwierig.“, atmet die Mutter tief durch. „Was habt ihr denn für ein Thema gerade?“ Nicki ist schon etwas getröstet, dass die Mutter das auch schwierig findet. „Es geht um Zeit und wie wir leben und wie wir das machen, total blöd“, ereifert sich Nicki.

„Eins nach dem andern,“ sagt die Mutter. „Lass uns mal nachdenken. Wie ist das, wenn Du Hausaufgaben machst? Bist du da voll dabei oder denkst du schon daran, was du hinterher machen willst? Mit wem du dich treffen wirst und was ihr spielen wollt? Und wenn du dich dann mit deinen Freundinnen triffst, bist du dann ganz ins Spiel vertieft oder denkst du schon daran, dass die Oma dich am Abend ins Bett bringen wird und welche Geschichte sie dir vorlesen soll?“. „Mhm“, Nicki zieht die Nase kraus. „Mama, du hast recht. Ich habe mir eben echt überlegt, was wir heute Nachmittag noch machen könnten, wenn endlich der blöde Aufsatz fertig ist.“ – „Und hat dir das geholfen?“, fragt die Mutter nach. „Natürlich nicht!“, ruft Nicki. „Da habe ich ja nicht an den Text gedacht. Und wenn ich beim Spielen schon an das nächste denke, bin ich da auch nicht ganz dabei. Dann verpasse ich das Wichtigste. Und wenn die Oma dann am Abend vielleicht doch nicht kommt, dann habe ich den ganzen Nachmittag verpasst. Das ist ja vielleicht ein Mist. Mama, ich glaube, ich habe es jetzt verstanden. Danke für deine Unterstützung. Ich werde das jetzt so schreiben und mich voll konzentrieren. Immer eins nach dem anderen. Dann bin ich ratzfatz fertig und kann endlich zu meinen Freundinnen.“

Und das hat sie dann auch so gemacht.

Jutta Schmidt

Jetzt ist die Zeit –

für einen Besuch im Eine-Welt-Laden Schwabach

Wie wäre es mit einer kleinen Pause vor oder nach dem Einkauf? Im Eine-Welt-Laden gibt es seit kurzem wieder eine kleine gemütliche Ecke mit Tisch und zwei Stühlen, die dazu einlädt, einen Kaffee oder Tee zu genießen und vielleicht auch ins Gespräch zu kommen. Eine Auszeit eben vom manchmal doch recht hektischen Alltag.

Neu im Laden: Bio Fruchtkonfekt von WeltPartner – „Die leckeren Fruchtbällchen“ gibt es z.B. mit Ananas, Datteln und Cashewkernen, mit Feigen, Sauerkirschen, Haselnüssen und Kokosnuss oder auch mit Aprikosen. Die Haselnüsse für die Fruchtbällchen stammen z.B. von drei bäuerlichen Betrieben in der Nähe von Akcakoca an der Schwarzmeerküste. Mit dem Import und Vertrieb hochwertiger Bioprodukte von ISIK Tarim unterstützt WeltPartner viele Kleinbauernfamilien in der Türkei. Die Direktabnahme der fair gehandelten Bio-Lebensmittel durch WeltPartner leistet einen wichtigen Beitrag zum Erhalt der traditionellen, kleinbäuerlichen Strukturen in der Türkei und gewährt ein existenzsicherndes Einkommen, welches die ländliche Entwicklung und Verhinderung der Landflucht fördert.

Mehr Infos, Bilder und Videos zum Projekt finden Sie auf der Website www.weltpartner.de

Eine-Welt-Laden-Öffnungszeiten

Dienstag bis Freitag: *16.00 – 18.00 Uhr*
Freitag zusätzlich: *10.00 – 12.30 Uhr*
Samstag: *10.00 – 12.30 Uhr*

Silli Weiskirchen

Kirchengemeinde Schwabach St. Martin nach dem Umweltmanagementsystem „Grüner Gockel“ zertifiziert

Stolz auf das neue Zertifikat: Pfarrer Dr. Paul-Hermann Zellfelder, Hans von Kleist-Retzow (Umweltteam), Roland Wolkersdorfer (Umweltbeauftragter), Ursula Geier (Umweltteam), Klaus Trinks (Haustechnik), Ingrid Ittner-Wolkersdorfer (Vertrauensfrau Kirchenvorstand), Ralf Schmidt (stellv. Vertrauensmann Kirchenvorstand)
(Personen von links nach rechts)

Im April 2023 wurde unserer Kirchengemeinde von dem Kirchlichen Umweltrevisor Helmut Taubmann das Zertifikat „Grüner Gockel“ überreicht. Das Ergebnis von gut zwei Jahren intensiver Arbeit von Umweltteam und Kirchenvorstand. Schwerpunkte waren die Erstellung von Schöpfungsleitlinien, eine umfassende Bestandsaufnahme unserer Energiesituation und Verbräuche und die Formulierung eines Umweltprogrammes für die nächsten Jahre.

Das eingeführte Managementsystem bietet einen Rahmen für die zukünftigen Entscheidungen, um die Ziele des Klimaschutzkonzeptes der Evang. Landeskirche und den Beschluss der EKD der Klimaneutralität bis 2035 zu erreichen. Bis dorthin ist es noch ein anstrengender Weg. Ein im Rahmen des „Grünen Gockel“ vom Kirchenvorstand beschlossenes Umweltprogramm gilt es nun umzusetzen um damit die Umweltauswirkungen der Kirchengemeinde kontinuierlich zu verbessern.

Jährlich werden die Ergebnisse intern überprüft. In vier Jahren wird eine Rezertifizierung durch einen externen Revisor erfolgen. Der Umweltbericht ist demnächst auf der Internetseite der Kirchengemeinde zu finden. Für den weiteren Prozess würde sich das Umweltteam über zusätzliche Unterstützung freuen. Ansprechpartner ist der Umweltbeauftragte der Kirchengemeinde. Kontakt: Roland.Wolkersdorfer@elkb.de

Roland Wolkersdorfer

Unsere besonderen Gottesdienste

Taufgottesdienst und **Gottesdienst mit Taufe**

Die Taufgottesdienste finden samstags in der Stadtkirche oder in der Dreieinigkeitskirche statt. Hier können höchstens drei Familien mit ihren Kindern nach vorheriger Anmeldung teilnehmen.
Eine besondere Form ist der Gottesdienst mit Taufe, die sonntags während des Gottesdienstes stattfindet. Hierzu kann sich nur eine Familie mit ihren Kindern anmelden. Anmeldungen werden im Pfarramt entgegengenommen: Tel. 09122 9256200

Minigottesdienst

Der Gottesdienst für die Kleinsten und ihre Familie (Zielgruppe 0 – 6 Jahre): Mit Rabe Rudi, Dankesblumen und Bittsteinen feiern wir jeweils um 10.30 Uhr Minigottesdienst im **Stadtteilzentrum St. Matthäus**. Wir singen, beten und feiern, hören Geschichten von Gott und von Christen in anderen Teilen unserer Welt. Am Ende gibt es für alle Kekse und Apfelsaft.

Kindergottesdienst

Im Moment findet ihr unser digitales Angebot *Ki-Go-AuDio*, den Kindergottesdienstpodcast, auf unserer Homepage www.stmartin-schwabach.de/kigo-audio-stmartin und unserem Youtubekanal.

Familiengottesdienst

Der Gottesdienst für die ganze Familie, ob groß oder klein, alt oder jung. Einige Male im Jahr, vorbereitet und durchgeführt von einem Team, mit kreativen Elementen, als Hauptgottesdienst *um 10.00 Uhr* in der **Stadtkirche**.

Abendgottesdienst

Der etwas andere Gottesdienst: Zu einem aktuellen Thema, mit lockerem Ablauf, vorbereitet von einem Team, oft mit eingeladenen Referenten und mit besonderer musikalischer Note. An jedem dritten Sonntag im Monat, jeweils *um 19.00 Uhr* im **Evangelischen Stadtteilzentrum St. Matthäus** im Eichwasen.

Tau-Gottesdienst – der Abendgottesdienst in der Spitalkirche

Tau-Gottesdienst heißt ein Abend mit Musik, Gemeinschaft, Band, Gebet, Anbetung, Erfahrung, Freundschaft, Licht, Begegnung, Vielfalt …, vorbereitet vom Tau-Leitungs-Team.

Schwabacher Friedensgebet

Einmal im Monat, immer am *Siebten*, immer um *sieben Uhr* abends, laden wir zu einem Friedensgebet ein. Die Verantwortlichen für die Durchführung und der Ort wechseln. Wir, das ist ein Zusammenschluss aus den Kirchengemeinden Unterreichenbach, Dietersdorf und Wolkersdorf, Limbach Gethsemanekirche, St. Martin und St. Sebald, der Evangelischen Jugend im Dekanat Schwabach, dem Ökumenischen Friedenskreis SC, der Evangelischen Allianz Schwabach, des CVJM, der Kolpingfamilie und der Neuapostolischen Kirche Schwabach.

Unsere Gottesdienste

an den Wochenenden und Feiertagen

Spitalkirche, Spitalberg 5:
› **Predigtgottesdienst** um 8.30 Uhr

› **Jeden letzten Sonntag im Monat:** 19.00 Uhr **Tau-Gottesdienst**

Stadtkirche, Martin-Luther-Platz 2:
› **Hauptgottesdienst** um 10.00 Uhr

› **Samstag: ökumenische Andacht** um 10.00 Uhr

Dreieinigkeitskirche, Bahnhofstraße 1:
› **Predigtgottesdienst** um 11.15 Uhr

St. Lukas, Dr.-Ehlen-Straße 31:
› **Predigtgottesdienst** in der Regel 14-tägig um 9.00 Uhr

St. Matthäus, Wilhelm-Dümmler-Straße 116 c:
› **Jeden 1. Sonntag im Monat:** 10.30 Uhr **Gottesdienst**

› **Jeden 3. Sonntag im Monat:** 19.00 Uhr **Abendgottesdienst**

St. Markus, Konrad-Adenauer-Straße 37:
› solange die Pfarrstelle unbesetzt ist, können leider keine Gottesdienste in **St. Markus** stattfinden.

Samstag, 3. Juni

Stadtkirche: *10.00 Uhr* – Ökumenische Andacht – *Pfarrerin Bock*

Sonntag, 4. Juni - Trinitatis

Spitalkirche: *8.30 Uhr* – Predigtgottesdienst – *Pfarrerin Bock*

Stadtkirche: *10.00 Uhr* – Hauptgottesdienst – *Dekanin Sachs*

Dreieinigkeitskirche: *11.15 Uhr* – Predigtgottesdienst – *Dekanin Sachs*

St. Matthäus: *10.30 Uhr* – Gottesdienst – *Pfarrerin Bock*

Samstag, 10. Juni

Stadtkirche: *10.00 Uhr* – Ökumenische Andacht – *Pfarrer Dr. Zellfelder*

Stadtkirche: *11.00 Uhr* – Taufgottesdienst – *Pfarrer Dr. Zellfelder*

Deutscher Evangelischer **Kirchentag**
Nürnberg *7.–11. Juni 2023*

Sonntag, 11. Juni – 1. Sonntag nach Trinitatis

Kein Frühgottesdienst!
Herzliche Einladung zum Hauptgottesdienst:

Stadtkirche: *10.00 Uhr* – Hauptgottesdienst mit Hl. Abendmahl – *Dekanin Sachs*

Festzelt St. Lukas: *10.00 Uhr* – Kirchweihgottesdienst – *Pfarrerin Bock*

Samstag, 17. Juni

Stadtkirche: *10.00 Uhr* – Ökumenische Andacht – *Diakon Vieracker*

Dreieinigkeitskirche: *11.00 Uhr* – Taufgottesdienst – *Heidrun Bock*

Sonntag, 18. Juni – 2. Sonntag nach Trinitatis

Spitalkirche: *8.30 Uhr* – Predigtgottesdienst – *Diakonin Bakeberg*

Stadtkirche: *10.00 Uhr* – Konfirmanden - Einführungsgottesdienst – *Pfarrerin Bock, Pfarrerin Wolf, Pfarrer Dr. Zellfelder*

Dreieinigkeitskirche: *11.15 Uhr* – Predigtgottesdienst – *Diakonin Bakeberg*

St. Matthäus: *19.00 Uhr* – Abendgottesdienst – Pfarrerin Wolf

Gottesdienste

Samstag, 24. Juni

Stadtkirche: *10.00 Uhr* – Ökumenische Andacht – *Dekanin Sachs*

Stadtkirche: *19.00 Uhr* – Sommerkonzert der *Schwabacher Kantorei*

Sonntag, 25. Juni – 3. Sonntag nach Trinitatis

Spitalkirche: *8.30 Uhr* – Predigtgottesdienst – *Lektorin Schmidt*

Stadtkirche: *10.00 Uhr* – Hauptgottesdienst – *Pfarrer Kaiser*

Dreieinigkeitskirche: *11.15 Uhr* – Predigtgottesdienst – *Pfarrer Kaiser*

St. Lukas: *9.00 Uhr* – Gottesdienst – *Vikar Baginski*

St. Matthäus: *10.30 Uhr* – Kirchweihgottesdienst, im Anschluss Brunch – *Pfarrerin Wolf*

Spitalkirche: *19.00 Uhr* – Tau-Gottesdienst – Tau-Team

St. Markus: *19.00 Uhr* – Jugendgottesdienst – *Sabrina Meier*

Samstag, 1. Juli

Stadtkirche: *10.00 Uhr* – Ökumenische Andacht – *Vikar Baginski*

Stadtkirche: *11.00 Uhr* – Taufgottesdienst – *Pfarrerin Wolf*

Sonntag, 2. Juli – 4. Sonntag nach Trinitatis

Spitalkirche: *8.30 Uhr* – Predigtgottesdienst – *Pfarrer Kaiser*

Stadtkirche: *10.00 Uhr* – Hauptgottesdienst – *Pfarrer Kaiser*

Dreieinigkeitskirche: *11.15 Uhr* – Predigtgottesdienst mit Liedpredigt über „Die beste Zeit im Jahr ist mein“ – *Pfarrerin Bock*

St. Lukas: *9.00 Uhr* – Gottesdienst mit Hl. Abendmahl und Liedpredigt über „Die beste Zeit im Jahr ist mein“ – *Pfarrerin Bock*

St. Matthäus: *10.30 Uhr* – Minigottesdienst – Pfarrerin Wolf

Mittwoch, 5. Juli

Stadtkirche: *19.30 Uhr* – Komplet – *Zoltán Suhó-Wittenberg*

Samstag, 8. Juli

Stadtkirche: *10.00 Uhr* – Ökumenische Andacht – *Kaplan Stanclik*

Sonntag, 9. Juli – 5. Sonntag nach Trinitatis

Spitalkirche: *8.30 Uhr* – Predigtgottesdienst – *Lektorin Schmidt*

Stadtkirche: *10.00 Uhr* – Hauptgottesdienst – *Lektorin Schmidt*

Dreieinigkeitskirche: *11.15 Uhr* – Predigtgottesdienst – *Lektorin Schmidt*

Samstag, 15. Juli

Stadtkirche: *10.00 Uhr* – Ökumenische Andacht – *Pfarrer Kaiser*

Sonntag, 16. Juli – 6. Sonntag nach Trinitatis

Spitalkirche: *8.30 Uhr* – Predigtgottesdienst – *Diakonin Bakeberg*

Stadtkirche: *10.00 Uhr* – Hauptgottesdienst – *Diakonin Bakeberg*

Dreieinigkeitskirche: *11.15 Uhr* – Predigtgottesdienst – *Diakonin Bakeberg*

Schaftnach: *10.00 Uhr* – Familiengottesdienst im Grünen – *Pfarrerin Bock*

St. Matthäus: *19.00 Uhr* – Abendgottesdienst – *Pfarrerin Wolf und Pfarrer Strekies*

Freitag, 21. Juli

Stadtkirche: *19.00 Uhr* – Konzert zum Bürgerfest – *Schwabacher Kantorei und Schwabacher Posaunenchor*

Samstag, 22. Juli

Stadtkirche: *10.00 Uhr* – Ökumenische Andacht – *Pfarrerin Bock*

Spitalkirche: *18.00 Uhr* – Gospelchor-Konzert – *Schwabacher Gospelchor*

Sonntag, 23. Juli – 7. Sonntag nach Trinitatis

Kein Frühgottesdienst! Herzliche Einladung:

Königsplatz: *9.30 Uhr* – Bürgerfest-Gottesdienst – *Pfarrer Dr. Zellfelder*

Stadtkirche: *11.00 Uhr* – Matinee zum Bürgerfest mit Orgelführung – *Zoltán Suhó-Wittenberg*
kein Spätgottesdienst!

Samstag, 29. Juli

Stadtkirche: *10.00 Uhr* – Ökumenische Andacht – *Dekanin Sachs*

Sonntag, 30. Juli – 8. Sonntag nach Trinitatis

Spitalkirche: *8.30 Uhr* – Predigtgottesdienst – *Pfarrer Kaiser*

Stadtkirche: *10.00 Uhr* – Hauptgottesdienst – *Pfarrer Kaiser*

Dreieinigkeitskirche: *11.15 Uhr* – Predigtgottesdienst – *Pfarrer Kaiser*

Spitalkirche: *19.00 Uhr* – Tau-Gottesdienst – *Tau-Team*

Samstag, 5. August

Stadtkirche: *10.00 Uhr* – Ökumenische Andacht – *Heike Mühlan*

Sonntag, 6. August – 9. Sonntag nach Trinitatis

Kein Frühgottesdienst!

Stadtkirche: *10.00 Uhr* – Hauptgottesdienst – *Dekanin Sachs*

Dreieinigkeitskirche: *11.15 Uhr* – Predigtgottesdienst – *Dekanin Sachs*

Samstag, 12. August

Stadtkirche: 10.00 Uhr – Ökumenische Andacht – *Pfarrer Kaiser*

Sonntag, 13. August – 10. Sonntag nach Trinitatis

Kein Frühgottesdienst!

Stadtkirche: *10.00 Uhr* – Hauptgottesdienst – *Diakonin Bakeberg*

Dreieinigkeitskirche: *11.15 Uhr* – Predigtgottesdienst – *Diakonin Bakeberg*

Samstag, 19. August

Stadtkirche: *10.00 Uhr* – Ökumenische Andacht – *Pfarrer Dr. Zellfelder*

Stadtkirche: *11.00 Uhr* – Taufgottesdienst – *Pfarrer Dr. Zellfelder*

Sonntag, 20. August – 11. Sonntag nach Trinitatis

Kein Frühgottesdienst!

Stadtkirche: *10.00 Uhr* – Hauptgottesdienst mit Hl. Abendmahl – *Pfarrerin Bock*

Dreieinigkeitskirche: *11.15 Uhr* – Predigtgottesdienst – *Pfarrerin Bock*

Samstag, 26. August

Stadtkirche: *10.00 Uhr* – Ökumenische Andacht – *Pfarrer Schrollinger*

Stadtkirche: *11.00 Uhr* – Taufgottesdienst – *Pfarrerin Bock*

Sonntag, 27. August – 12. Sonntag nach Trinitatis

Kein Frühgottesdienst!

Stadtkirche: *10.00 Uhr* – Hauptgottesdienst – *Pfarrerin Bock*

Dreieinigkeitskirche: *11.15 Uhr* – Predigtgottesdienst – *Pfarrerin Bock*

Gottesdienste

Samstag, 2. September

Stadtkirche: *10.00 Uhr* – Ökumenische Andacht – *Pfarrerin Bock*

Stadtkirche: *11.00 Uhr* – Vernissage mit Musik – *Johannes Green und Klaus Peschik – Pfarrerin Bock*

Sonntag: 3. September – 13. Sonntag nach Trinitatis

Spitalkirche: *8.30 Uhr* – Predigtgottesdienst – *Lektorin Schmidt*

Stadtkirche: *10.00 Uhr* – Hauptgottesdienst – *Lektorin Schmidt*

Dreieinigkeitskirche: *11.15 Uhr* – Predigtgottesdienst – *Lektorin Schmidt*

St. Lukas: *9.00 Uhr* – Gottesdienst – *Pfarrerin Bock*

St. Matthäus: *10.30 Uhr* – Gottesdienst – *Pfarrerin Bock*

Besondere Gottesdienste

Gottesdienste für Familien mit Kindern:

25. Juni, 10.30 Uhr: Kirchweihgottesdienst „Johannes der Täufer und seine Botschaft“ in **St. Matthäus**

2. Juli, 10.30 Uhr: Minigottesdienst in **St. Matthäus**, Thema: Jona und der Wal

10. September, 10.30 Uhr: Minigottesdienst in **St. Matthäus,** Thema: Die Sturmstillung

Für die Jugend:

30. Juni, Jugendgottesdienst unter dem Motto: „Segen-Regen“ mit *Sabrina Meier*, **St. Markus:** *19.00 Uhr*

Gesungenes Abendgebet

Gesungenes Abendgebet (Komplet) der Schola der **Schwabacher Kantorei**. Am *ersten Mittwoch im Monat, 19.30 Uhr.* Wer gerne mitsingen möchte, kann bereits um *19.00 Uhr* in die **Sakristei** zum Einsingen kommen. *Termine: 5. Juli.*

7. Juni: **Kein Komplet!** Herzliche Einladung zum Abend der Begegnung am **Kirchentag Nürnberg**.

Im August: **Kein Komplet!** (Ferien)

Abendgottesdienste

Sonntag, 18. Juni um 19.00 Uhr in **St. Matthäus:** „Die Hochzeit zu Kana“ – Bibliolog mit *Andrea Felsenstein-Roßberg*

Sonntag, 25. Juni um 19.00 Uhr in der **Spitalkirche**, Tau-Gottesdienst mit dem *Tau-Team*

Sonntag, 16. Juli um 19.00 Uhr in **St. Matthäus:** „Innenansichten – Gedanken zur Kunst in St. Matthäus II“ (Taufwand, Paramente, Abendmahlsgeräte) mit *Pfarrer Strekies*

Sonntag, 30. Juli um 19.00 Uhr in der **Spitalkirche**, Tau-Gottesdienst mit dem *Tau-Team*

Kirchweihgottesdienst St. Matthäus

mit Brunch am *Sonntag, den 25. Juni um 10.30 Uhr*

Herzliche Einladung zum Kirchweihgottesdienst in St. Matthäus. Im Zentrum des Festgottesdienstes für Groß und Klein stehen Johannes der Täufer und seine Botschaft. Die musikalische Gestaltung übernimmt Gerhard Silberhorn. Im Anschluss an den Gottesdienst sind alle herzlich zum gemeinsamen Brunch eingeladen.

Familiengottesdienst in Schaftnach

Die Vorbereitungen laufen schon für den Gottesdienst in **Schaftnach**: wir feiern ihn *am 16. Juli um 10.00 Uhr. Familie Ortner* sorgt

wieder für beschwingte Musik. Die ganze Gemeinde ist herzlich willkommen! Familien mit Kindern sind besonders eingeladen. Danach ist beim Mittagessen und Kaffee und Kuchen viel Zeit, miteinander zu sprechen und den Sonntag zu genießen.

St. Lukas – wichtige Information! Fahrdienst für Penzendorf

Am *6. und 20. August* gibt es voraussichtlich keinen Gottesdienst in **St. Lukas**. Stattdessen laden wir zum Gottesdienst in die **Stadtkirche** und in die **Dreieinigkeitskirche** ein.

Für den Gottesdienst *um 10.00 Uhr* steht Ihnen ein kostenloser Fahrdienst zur Verfügung. Sie brauchen sich nicht anzumelden. Einer unserer Kirchenvorsteher erwartet Sie vor **St. Lukas**, die Abfahrt ist um *9.40 Uhr*. Selbstverständlich werden Sie nach dem Gottesdienst wieder zurück gefahren.

Versöhnung schafft Frieden – Schwabacher Friedensgebet – Termine

Wir sehen uns mit allen verbunden, die auch um den Frieden in der Welt beten und vor Gott bringen, was wir Menschen nicht allein lösen können. Dabei vertrauen wir auf die Kraft des gemeinsamen Betens, zumal wir die friedliche Revolution 1989 miterleben durften, an deren Erfolg die Friedensgebete (Montagsgebete genannt) von Leipzig ausgehend, einen wesentlichen Anteil hatten.

Uns ist bewusst: Frieden braucht langen Atem und ist ein großer Schatz. Der Weltrat der Kirchen hatte bereits 1983 in Vancouver zu einem weltweiten konziliaren Prozess für Frieden, Gerechtigkeit und Bewahrung der Schöpfung aufgerufen.

Ohne Gerechtigkeit gibt es keinen Frieden. Und ohne Bewahrung der Schöpfung gibt es keine Gerechtigkeit und keine Zukunft für die Menschheit. Wir möchten mit dem Friedensgebet erreichen, dass der Traum von einer anderen Welt und die Sehnsucht danach nicht verlorengehen: Nach einer Welt ohne Kriege, ohne Hunger, ohne Zerstörung der Natur und der Menschen.

Die Bibel nennt so eine Vision SHALOM.

7. Juni, **kein Friedensgebet in SC**, dafür Abend der Begegnung zur Eröffnung des **Kirchentages in Nürnberg**

Deutscher Evangelischer **Kirchentag**
Nürnberg *7.–11. Juni 2023*

7. Juli, **Franzosenkirche, Boxlohe 1,** Ökumenischer Friedenskreis

7. August, **Gemeindegarten,** Martin-Luther-Platz 1, Kirchengemeinde Schwabach – St. Martin

Wochengottesdienste in den Seniorenheimen

In den Seniorenheimen feiern wir regelmäßig Gottesdienste. *Die Termine erfragen Sie bei Interesse bitte bei den jeweiligen Heimleitungen.*

Pflegeheim der Arbeiterwohlfahrt,
Wittelsbacherstr. 2, Tel. 09122 9341300

Pflegeheim der Arbeiterwohlfahrt,
Abenberger Str. 3, Tel. 09122 9341400

Pflegeheim Hans-Herbst-Haus der Diakonie,
Bodelschwinghstr. 2, Tel. 09122 93150

Caritas-Altenheim St. Willibald,
Huttersbühlstr. 20, Tel. 09122 83640

Pflegeheim am Wehr der Diakonie,
Limbacher Str. 12f, Tel. 09122 1850

Novita Seniorenzentrum,
Hembacher Weg 26, Tel. 09122 18890

Betreutes Wohnen der JUH Pentas,
Gutenbergstr. 3, Tel. 09122 877608

Gottesdienste der Griechisch-Orthodoxen Gemeinde

In der **Dreieinigkeitskirche**, jeweils samstags um *9.00 Uhr.*

Abschied und Neubeginn

Es muss das Herz bei jedem Lebensrufe
Bereit zum Abschied sein und Neubeginne,
Um sich in Tapferkeit und ohne Trauern
In andre, neue Bindungen zu geben.
Und jedem Anfang wohnt ein Zauber inne,
Der uns beschützt und der uns hilft, zu leben.

Mit diesem Zitat aus dem Gedicht „Stufen“ von Hermann Hesse, lässt sich meine derzeitige Situation am besten beschreiben. Nach fast 20 Jahren Mitarbeit in Kindergottesdienst und Teeniekirche in Schwabach St. Martin war es im März 2022 an der Zeit Abschied zu nehmen und Neues zu wagen. Dieser Schritt ist mir nicht leicht gefallen. Kindern und Jugendlichen zu erzählen und es mit ihnen zu leben, was es bedeutet, Jesus an seiner Seite zu haben, ist und war mir immer sehr wichtig. Nach meiner Konfirmation war es für mich die einzig logische Konsequenz, mich in meiner damaligen Heimatgemeinde zu engagieren. Sie wurde meine geistliche und auch sonstige Heimat. Neudeutsch würde man es heute „Peergroup“ nennen. Ich verbrachte nahezu meine gesamte Freizeit in den verschiedensten Gruppen und Kreisen als Teilnehmerin oder Mitarbeiterin – und wenn keine Gruppenstunde war, haben wir uns privat getroffen. So habe ich erlebt, wie schön es ist, in der Gemeinschaft Gleichgesinnter zu leben. Dieses Erleben wünsche ich jedem Einzelnen von uns, egal welchen Alters. Welch ein Geschenk, dass wir uns als Christen treffen können!

Das Neue und der Grund dieses Artikels ist der Schritt zur Lektorin in der Kirchengemeinde Schwabach St. Martin. Im Laufe des vergangenen Jahres habe ich die sehr umfangreiche Ausbildung durchlaufen und das am Ende stehende Kolloquium bestanden. Diese Kurse fanden in einer gleichbleibenden Gruppe an vier verlängerten Wochenenden statt. Obwohl die Teilnehmenden aus ganz Bayern kamen und sich zuvor niemand kannte, war sofort eine Vertrautheit vorhanden. Sich gemeinsam darauf vorzubereiten, Gottes Wort verkündigen zu dürfen, hat in kürzester Zeit Freundschaften entstehen lassen. Schon deshalb kann ich nur jedem empfehlen an einem solchen Kurs teilzunehmen.

Und jetzt freue ich mich darauf, Sie im Gottesdienst begrüßen zu dürfen.

Jutta Schmidt

Der oben stehende Beitrag hätte bereits in der vorigen Ausgabe abgedruckt werden sollen.
Wir bitten das Versehen zu entschuldigen.

Gemeindebrief-Austräger gesucht

Haben Sie **Lust und Zeit**, vier Mal im Jahr unseren Gemeindebrief bei einem Spaziergang auszutragen? Wir suchen **neue Gemeindebrief-Austräger/innen** für die **Gebiete**:

- *Alte Rother Straße, Am Hohen Hof, Franz-Josef- Strauß-Straße, Industriestraße, Joachimsthaler Straße, Kammersteiner Straße, Kettelerstr., Rother Straße, ungerade Hausnr. Inkl. Nr. 5*
- *Wilhelm-Albrecht-Straße (2, 8-30 gerade Nummern), Stefan-Schröder-Str.*
- *Joseph-Fensterer-Straße*

Bei Interesse melden Sie sich bitte bei **Frau Müller:**
Telefon **09122 9256-227**, melanie.mueller1@elkb.de).

Bericht über die Umfrage mit der Beteiligungsplattform Crowdinsights

Im Rahmen von „Profil und Konzentration“ – kurz des PUK-Prozesses der Evang.-Luth. Landeskirche Bayern – hat unsere Kirchengemeinde bei dem Pilotprojekt mit der Beteiligungsplattform „Crowdinsights“ teilgenommen.

„Crowdinsights“ ist eine Internetplattform, auf der ein Ideen- und Meinungsaustausch von Menschen zu Themen innerhalb eines geschützten Rahmens im Internet ermöglicht wird.

Schwabach – St. Martin ist eine von drei Kirchengemeinden in Bayern gewesen, die an diesem Projekt beteiligt war.

Es ging in unserer Gemeinde um zwei Dinge:

Zunächst war es uns wichtig, unsere Verantwortung für die Schöpfung genauso zu betrachten, wie das aktuell drängende Problem der Energieeinsparung. Wir wollten dabei nicht nur Gemeindemitglieder erreichen, sondern alle Schwabacher Bürger.

Mit der Projektleitung in München wollten wir zudem schauen, ob eine Beteiligungsplattform wie „Crowdinsights“ unsere Gemeindemitglieder einlädt, sich auszutauschen und Ideen zu sammeln. Im Zeitraum von Oktober 2022 bis Januar 2023 konnte man entweder digital oder schriftlich seine Ideen beisteuern.

26 Ideen haben uns erreicht.

Diese wurden unserem Umweltteam weitergeleitet sowie dem Kirchenvorstand vorgelegt.

Unter diesem Link können Sie Antworten und Ergebnisse einsehen:

Wer keinen Zugang zum Internet hat, kann uns gerne unter Telefon 0151/28781904 anrufen, und wir drucken Ihnen die Ergebnisse aus.

Ob die Landeskirche die Plattform „Crowdinsights“ weiter nutzen wird, wird sich in Zukunft zeigen.

Auf alle Fälle sollten wir den neuen Technologien und den damit verbundenen Möglichkeiten weiterhin offen und neugierig gegenüberstehen und dabei das Altbewährte nicht vergessen.

Regina Zapp

SENIOREN-AG – INFO – SENIOREN-AG – INFO – SENIOREN-AG

Die Senioren-AG unserer Kirchengemeinde möchte die beliebten Fahrten für rüstige Senioren, die Bernd Wohlgemuth vor der Corona-Pandemie regelmäßig durchgeführt hat, gerne wieder anbieten. Dafür suchen wir engagierte Menschen, die gerne organisieren sowie mit anderen und für andere unterwegs sind. Unterstützung garantiert!
Bei Interesse bitte Anruf bei Karin Wolfermann unter Telefon 09122 6301660.

Das Online-Erinnerungsportal der Evangelisch-Lutherischen Kirche in Bayern

Auf www.gedenkenswert.de können Sie ganz einfach und verlässlich kosten- und werbefrei eine Erinnerungsseite an einen Verstorbenen einrichten. Kondolenzbotschaften hinterlassen, virtuelle Kerzen anzünden und entdecken, was anderen Menschen in ihrer Trauer hilft.

Unsere Auftritte in der Pfingst- und Sommerzeit

Kirchenmusik verbindet, bildet, trägt und verkündet. Lassen Sie sich von unserer Kirchenmusik begeistern und erfreuen. Konzerte und musikalisch besonders ausgeschmückte Gottesdienste erwarten Sie. Die Mitwirkenden freuen sich über Ihren Besuch. Aktuelle Informationen finden Sie auf der Homepage der Kirchengemeinde.

Gesungenes Abendgebet – Komplet
mittwochs um *19.30 Uhr* in der Stadtkirche:

7. Juni **kein Komplet!**
Herzliche Einladung zum Abend der Begegnung am Kirchentag in Nürnberg

5. Juli **Komplet** mit der **Schwabacher Schola**
Leitung: Zoltán Suhó-Wittenberg

Deutscher Evangelischer **Kirchentag**
Nürnberg *7.–11. Juni 2023*

Konzert am Kirchentag Nürnberg – Zeit ist Gnade
Donnerstag, 8. Juni, 15.30 Uhr,
in der Kirche **„Unsere liebe Frau“,**
Königstraße 12b, 90762 Fürth

„Gott ist gegenwärtig“

Von Heinrich von Herzogenberg
Stein-Kantate von László Attila Kovács

Solisten, Kammerorchester
Schwabacher Kantorei

Leitung: Zoltán Suhó-Wittenberg

Konzert am Johannistag
Samstag, 24. Juni, 19.00 Uhr
in der **Stadtkirche**

„Gott ist gegenwärtig“

Von Heinrich von Herzogenberg
Stein-Kantate von László Attila Kovács

Solisten, Kammerorchester
Schwabacher Kantorei

Leitung: Zoltán Suhó-Wittenberg

Konzerte zum Bürgerfest
Freitag, 21. Juli, 19.00 Uhr
in der **Stadtkirche**

Schwabacher Kantorei
Schwabacher Posaunenchor

Leitung: Zoltán Suhó-Wittenberg

Samstag, 22. Juli 2023, 18.00 Uhr
in der **Spitalkirche**

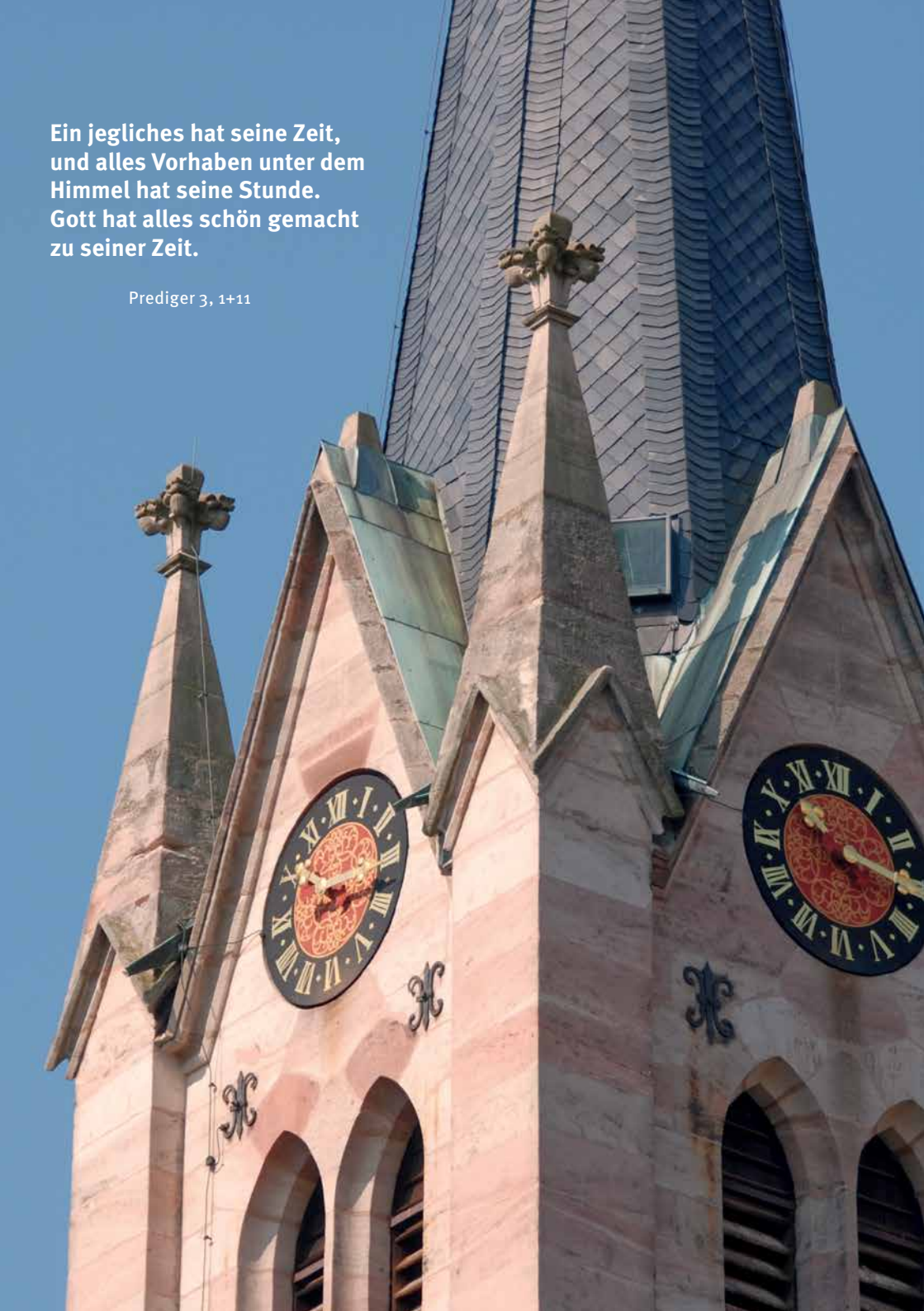
Schwabacher Gospelchor

Leitung: Ana Paula Sena Santos

Gottesdienst zum Bürgerfest
Sonntag, 23. Juli 2023, 9.30 Uhr
auf dem **Königsplatz**

mit **Pfarrer Dr. Zellfelder**
Schwabacher Posaunenchor

Leitung: Zoltán Suhó-Wittenberg



Ein jegliches hat seine Zeit, und alles Vorhaben unter dem Himmel hat seine Stunde. Gott hat alles schön gemacht zu seiner Zeit.

Prediger 3, 1+11

Matinee Musik zum Bürgerfest

Sonntag, 23. Juli 2023, 11.00 Uhr
in der **Stadtkirche** – mit Orgelführung

Weigle-Orgel: Zoltán Suhó-Wittenberg

Rothsee-Gottesdienst

Sonntag, 30 Juli, 9.45 Uhr
am **Rothsee**

mit **Dekanin Sachs**
Schwabacher Posaunenchor

Leitung: Zoltán Suhó-Wittenberg

Regelmäßige Termine

Montags 19.30 – 21.30 Uhr:
Kantoreiprobe (großer Chor) im **Evangelischen Haus**

Donnerstags 19.30 – 21.00 Uhr:
Posaunenchor – Ort nach Anfrage
(Wechsel zwischen **Evang. Haus** und **St. Matthäus**)

Kirchenchor Penzendorf

Leitung: **Werner Pehnelt**

Donnerstags um 19.00 Uhr im
Stadtteilzentrum St. Lukas,
Dr.-Ehlen-Straße 31-33.

Neue Mitsängerinnen und Mitsänger sind herzlich willkommen!

Gospelchor „Hope and Glory“

Proben *samstags von 11.00 bis 13.00 Uhr* zwei bis drei Mal im Monat unter der Leitung von **Ana Paula Sena** im Stadtteilzentrum **St. Matthäus** im Eichwasen, Wilhelm-Dümmler-Straße 116c.
Wir freuen uns über neue Mitsänger in allen Stimmlagen.

Kontakt unter: gospelchor.schwabach@mail.de

BAUMANN
SCHUH- & SCHLÜSSELSERVICE
Schuhreparaturen aller Art
Pflege und Zubehör - Schlüssel jeder Art
Schlösser & Stempelservice
Öffnungszeiten:
Di - Fr 9 - 18 Uhr · **Sa** 9 - 13 Uhr · **Mo** geschlossen
Nürnberger Str. 9 · 91126 Schwabach
Telefon 01575 8176210
info@schuhservice-schwabach.de
www.schuhservice-schwabach.de

Kaufhaus Wertvoll

Nürnberger Str. 13

hier gibt es:
Möbel, Haushaltswaren, Elektrogeräte, Bücher und mehr

Nürnberger Str. 15

hier gibt es: *Kleidung, Textilien*
Telefon: 09122 1816410

Montag	*9.30 bis 14.00 Uhr*
Dienstag	*9.30 bis 18.00 Uhr*
Mittwoch	*9.30 bis 14.00 Uhr*
Donnerstag	*9.30 bis 18.00 Uhr*
Freitag	*9.30 bis 14.00 Uhr*
Samstag (jeder 1. und 3. Samstag im Monat)	*10.00 bis 13.00 Uhr*

Kleidung und Bücher, Haushaltswaren, Elektrogeräte, Möbel, Kleinmöbel, Spielzeug und anderes finden Sie hier zu günstigen Preisen. Ob Sie auf Ihr Geld schauen wollen oder mit knappen Mitteln auskommen müssen: Im Kaufhaus Wertvoll kaufen Sie in einer angenehmen Atmosphäre ein.

Gut erhaltene Dinge, die Sie nicht mehr brauchen, können Sie hier abgeben. Ihre Unterstützung macht das Kaufhaus Wertvoll erst möglich. Vielen Dank dafür!

Im Kaufhaus Wertvoll können Sie gegen einen geringen Betrag ihre **Kleidung bügeln** lassen. Den Bügelservice bietet das Kaufhaus für nur € 1,50 pro Bügelteil an, große oder sperrige Teile kosten je € 3,50.

Das Möbelgeschäft des Kaufhaus Wertvoll befindet sich jetzt im Haupthaus in der Nürnberger Str. 13. Wir bieten Ihnen einen Lieferservice für Möbel an. Nähere Informationen erhalten Sie unter 09122 1816410 oder per E-Mail unter kaufhaus.wertvoll.schwabach@elkb.de. Weitere Infos hierzu sowie Möbel-Angebote finden Sie unter *www.kaufhaus-wertvoll-schwabach.de*

Die K.A.T.Ze – Nachhaltigkeit ist unser zweiter Vorname...

Sie haben gut erhaltene Kinderkleidung, zu schade zum Wegwerfen, aus der ihre Lieblinge herausgewachsen sind? Wir nehmen Ihre Ware, auch Festtagskleidung, Umstandsmode und Kinderspielzeug an und verkaufen sie in Kommission.

Sie suchen hochwertige Second-Hand-Kinderklamotten bis Größe 176, Ware, aus der die Schadstoffe bereits herausgewaschen wurden? Wir bieten schöne Sachen, auch für den kleinen Geldbeutel.

Unsere ehrenamtlichen Mitarbeiterinnen in der Kinder-Ausstattungs-Tausch-Zentrale (K.A.T.Ze) im Hinterhof der Wittelsbacherstraße 4a sind auch in der Sommersaison für Sie da:

Öffnungszeiten:
Dienstag 8.30 – 11.30 Uhr,
Mittwoch 8.30 – 11.30 Uhr und 14.30 – 17.30 Uhr.

In der ersten Woche der Pfingstferien (Di., 30. 5. und Mi., 31. 5.) bleibt die K.A.T.Ze geschlossen. In der zweiten Pfingstferienwoche sind wir wieder für Sie da.

Am Samstag, 17. Juni findet im Evangelischen Haus ein großer Baby-Tag statt und unsere K.A.T.Ze ist für Sie von 11.00 – 15.00 Uhr geöffnet. Viel Zeit zum Stöbern...

Ab dem 1. 7. ist ‚Schlussverkauf'. Die Ware wird zum halben Preis verkauft. Geöffnet ist von 9.00 bis 12.00 Uhr.

Der letzte Verkaufstag ist Mittwoch, der 26. 7. In den Sommerferien ist die K.A.T.Ze geschlossen.

Die erste Annahme der Herbst- und Winterware findet am Dienstag, 12. 9. statt.

Unsere drei K.A.T.Ze- Teams freuen sich immer noch über Unterstützung. Kommen Sie einfach mal vorbei und sprechen Sie uns an! Ehrenamt macht Freude!

K.A.T.Ze Telefon: 09122/9256-339 (während der Öffnungszeiten)

Karin Wolfermann

„Ich hebe meinen Blick zum Berg empor“

Matinee in der Stadtkirche am *Pfingstmontag, 29. Mai um 11.00 Uhr* im Anschluss an den Gottesdienst *(Pfarrerin Bock)*

Lieder von Antonín Dvořák und Franz Liszt
Johannes Green, Bariton
Zoltán Suhó-Wittenberg, Orgel

Große innere Klarheit und Konzentration, sowie eine ganz eigene, im besten Sinne schlichte Klangsprache charakterisieren Dvořáks *Biblische Lieder* op.99. Die Texte basieren auf Psalmfragmenten und kreisen um die Themen Angst und Entfremdung auf der einen Seite, und auf der anderen Seite um Gottvertrauen und die Musik selbst als innere Heimat.

Daneben erklingen Lieder von Franz Liszt, die zwar wenig bekannt, aber dafür umso eindringlicher sind.

Es ist das erste gemeinsame Projekt des Kantors *Zoltán Suhó-Wittenbergs* und des Schwabacher

Baritons *Johannes Green*. Greens Liedinterpretationen sind geprägt von großer Ausdruckstiefe und Intensität. So schreibt etwa die Aachener Zeitung über einen seiner Liederabende: „Überwältigende Darbietung von natürlich schön bis dramatisch explosiv”. Weitere Informationen und Hörbeispiele unter www.johannes-green.de

Ausstellung „Wo es jeder anders weiß: So wünscht sich Gott sein Haus.“

Eine Ausstellung zum Buch „111 Kirchen in Franken die man gesehen haben muss“

Eröffnung im Rahmen des Gottesdienstes *am 4. Juni um 10.00 Uhr* in der **Stadtkirche**. Zu besichtigen ist die Ausstellung, die von der Kunsthistorikerin Ulrike Götz kuratiert wurde, Dauer bis einschl. *Sonntag 18. Juni.*

Die Buchpräsentation und Lesung mit dem Autor Martin Droschke findet am *Donnerstag, 15. Juni um 19.00 Uhr* in der Stadtkirche statt.

Klingender Klinggraben

Den Tag mit schöner Musik, Liedern und ein paar guten Worten ausklingen lassen: vom *15. Juni bis 27. Juli* jeweils *donnerstags um 18.30 Uhr* im **Klinggraben 18**. Bei schönem Wetter treffen wir uns auf dem Hof von „Emmaus“, bei Regen gehen wir ins Gemeindehaus.

Haben Sie Lust, einfache Lieder auf der Gitarre, Flöte, Geige oder dem Akkordeon zu spielen? Dann setzen Sie sich bitte mit Pfarrerin Bock in Verbindung.

Neue Konfirmandinnen & Konfirmanden

Wir freuen uns riesig, dass sich wieder Jugendliche für den Konfikurs und die Konfirmation entschieden haben und begrüßen sie im **Gottesdienst in der Stadtkirche** *am 18. Juni*. Die Gemeinde ist herzlich eingeladen, unsere neuen Konfirmandinnen und Konfirmanden willkommen zu heißen!

Sehen und Hören beim Frauenfrühstück am 20. Juni

Das Frauenfrühstück im **Evangelischen Haus** von *9.00 – 11.00 Uhr* steht ganz im Zeichen des guten Sehens und Hörens. Marjana Meck (Hörakustik-Meisterin) und Corinna Prossel (Augenoptik-Meisterin) zeigen in ihrem Vortrag, worauf es ankommt und beantworten gerne die Fragen unserer Gäste.

Das Team der Frauenfrühstücke im Evangelischen Haus bietet wieder ein liebevoll vorbereitetes, regionales Frühstück an. Kinder sind herzlich willkommen. Die Veranstaltung ist kostenlos. Um Spenden wird gebeten. Der Eine-Welt-Laden ist im Anschluss geöffnet.

Karin Wolfermann

Kaffee-Treff St. Markus

Wir laden ein zu selbstgebackenen Kuchen, Kaffee und Tee. Wir beginnen mit einer kleinen Andacht und haben viel Zeit zum Reden.

Jeweils *von 14.00 – 15.30 Uhr* an folgenden Terminen: *15. Juli, 19. August*

Am *24. Juni* feiern wir Sommerfest mit Kaffee, Kuchen, Andacht, Musik von *Klaus Peschik* – auch zum Mitsingen, und dem Besuch der *Goldzwerge aus dem Diakoneo-Kindergarten*. Beginn 14.00 Uhr.

Ihr Kaffee-Treff-Team

Internationale Kochgruppe im MatZe

Die internationale Kochgruppe des **Familienzentrums MatZe,** Wilhelm-Dümmler-Str. 116b, lädt herzlich am *26. Juni und 24. Juli,* jeweils von *16.00 bis 19.00 Uhr* zum Kochen ein. In geselliger Runde wird geschnipselt, gewürzt, gespeist und gelacht. Willkommen sind Familien, Alleinstehende, Junge und Senioren.

Anmeldungen und nähere Informationen sind unter Telefonnummer: 09122/872393 Claudia Amm-Deilke oder 09122/85230 Susanne Fehrenbach möglich. Über Spenden für die Lebensmittel freuen wir uns!

Offene Kirchenführung

Am *Sonntag den 4. Juni* findet um *15.00 Uhr* eine offene Stadtkirchenführung statt. Dauer: 60 – 75 Minuten, Treffpunkt: **Hauptportal Stadtkirche**. Kosten: Erwachsene: 5 Euro, Kinder/Jugendliche (6 – 17 Jahre): 3 €, Kinder unter 6 Jahren: frei

Der Turm der Stadtkirche ist ab Juli wieder zugänglich

Das Turm-Team möchte auch in diesem Jahr Interessierten den einzigartigen Blick auf die Stadt Schwabach ermöglichen. In den ersten sechs Monaten eines jeden Jahres ist er geschlossen, um brütenden Vögeln die erforderliche Ruhe zu verschaffen. *Ab 1. Juli* ist der Turm wieder zugänglich.

Die geplanten Turmführungen finden zu den folgenden Terminen statt:

Samstag, 8. Juli, 19 Uhr

Sonntag, 19. August, 15.00 Uhr und 17.00 Uhr

Maximal 12 Personen können mit auf den Turm hinaufsteigen. Die Führungen dauern jeweils eine gute Stunde. Sie beinhalten den Besuch des Glockenstuhls und einen Turmrundgang mit der Möglichkeit, Fotos zu machen. In der Türmerstube gibt es Informationen über den Turm und interessante Geschichten über das Leben der Türmerfamilien. Der Treffpunkt ist an der **Eingangstür zum Turm**. Sie sind herzlich eingeladen.

Eine Anmeldung beim Pfarramt ist unbedingt erforderlich, unter der Telefon-Nr. 09122 9256-200, per mail: pfarramt.stmartin.schwabach@elkb.de

Kosten: 5 € p.P. Das Türmerteam freut sich auf Ihren Besuch.

Zusammen sind wir nicht allein – Christen auf der Reise in die Zukunft

Vom Weg und Ziel der Ökumene, eine Veranstaltung der AcK am *Donnerstag, 13. Juli, 19.30 Uhr* im **Evangelischen Haus**, Wittelsbacherstraße 4, Referentin: *Kirchenrätin Dr. Maria Stettner*, kostenfrei, ohne Anmeldung

„Kein schöner Land…“

bei **Kulturhäppchen Spezial** am *Sonntag, 16. Juli*

Gemeinsam in fröhlicher Runde Wander-, Volks- und Fahrtenlieder singen - Pfarrer Volker Schoßwald und das Kulturhäppchenteam freuen sich auf viele MitsängerInnen. *Von 18.00 – 20.00 Uhr* ist unter dem Baum im **Innenhof des Evangelischen Hauses**, Wittelsbacher Straße 4 wieder Gelegenheit zum gemeinsamen Singen mit Gitarrenbegleitung. Die Melodien sind bekannt, Texte bekommen Sie von uns. Sie müssen nicht gut singen können, Hauptsache: Sie singen gern!

Damit auch das leibliche Wohl nicht zu kurz kommt, versorgt Sie das Kulturhäppchenteam mit Brezen und Getränken.

Die Veranstaltung ist kostenlos. Um Spenden wird gebeten.

Karin Wolfermann

Mitarbeitendendankfest

am *Mittwoch, 19. Juli ab 18.00 Uhr*

Wir laden ganz herzlich zu unserem Mitarbeitendendankfest ein. Diesmal wollen wir im **Gemeindegarten am Kapitelshaus** feiern. Freuen Sie sich auf leckeres Essen und schöne Gespräche in lockerer Atmosphäre.

Aktuell benötigen wir Unterstützung bei der

Kirchenbuchführung

Ort: Evangelisches Haus in Schwabach, Wittelsbacherstr. 4

Tätigkeit: Taufen, Hochzeiten, Konfirmationen etc. in unsere Kirchenbücher eintragen

Vorkenntnisse: Spaß am Schreiben und eine leserliche Handschrift sind genug! Den Rest zeigen wir Ihnen und stehen für Fragen zur Verfügung,

Zeitlicher Aufwand: Etwa 2–4 Stunden pro Monat, regelmäßig monatlich bzw. nach Bedarf

Wir stellen uns eine zuverlässige Person vor, die gerne schreibt und dazu noch eine schöne, leserliche Handschrift hat.

Was sind Kirchenbücher?

Unter Kirchenbüchern versteht man das Taufbuch, das Verzeichnis der Konfirmierten, das Trauungsbuch, das Beerdigungsbuch, das Verzeichnis der Eintritte und das Verzeichnis der Austritte. Kirchenbücher einer Kirchengemeinde bzw. eines Pfarramtes sind das wertvollste Schriftgut und damit überhaupt die wertvollsten Archivalien.

Sind Sie interessiert?

Dann melden Sie sich bitte bei Melanie Müller im Pfarramt Schwabach – St. Martin, Wittelsbacherstr. 4, Telefon **09122 9256-227**, oder per Mail: melanie.mueller1@elkb.de

Ich freue mich darauf, Sie kennenzulernen!

Vernissage mit Musik

am 2. September 2023, 11.00 Uhr

im Anschluss an die ökumenische Andacht
in der Stadtkirche

Der Komponist Robert Schumann schrieb nach seiner Hochzeit mit Clara Wieck einen Zyklus von zwölf Liedern auf Gedichte des Arztes und Schriftstellers Justinus Kerner. Es sind kraftvolle Lieder von großer Dichte gepaart mit einer experimentellen Klangsprache. Sie handeln von Polaritäten: Liebesglück und Einsamkeit, Naturnähe und Entfremdung, Schmerz und Heilung.

Johannes Green, Schwabacher Sänger und Künstler, hat dazu einen Zyklus von Fotografien geschaffen, der sich in einer ganz eigenen Bildsprache der Lieder zueigen macht und dem Betrachter Raum bietet für seine eigenen Gedanken und Gefühle. Das Besondere an Greens Arbeiten ist zum einen die technische Seite: die Verschmelzung des Mediums Fotografie mit gemalten Elementen, was ein beachtliches ästhetisches Risiko birgt, und zum anderen ihre schlichte Schönheit.

Im Rahmen der ökumenischen Andacht und zur Vernissage wird Johannes Green begleitet von Klaus Peschik einige der zugrundeliegenden Lieder singen.

Weitere Informationen, Hörbeispiele und Bilder unter *www.johannes-green.de*

Sicherheit auf Knopfdruck.
Der Johanniter-Hausnotruf.

johanniter.de/hausnotruf-testen
0800 32 33 800 (gebührenfrei)

* Gültig vom 27.09.2021 bis 07.11.2021. Gilt für alle Kunden, deren Pflegekasse die Basisleistungen des Hausnotrufsystems nicht übernimmt. Diese Kosten werden im 1. Monat der Versorgung durch die Johanniter getragen. Zusatzleistungen im Komfort / Premium sind im 1. Monat der Versorgung für alle Kunden gratis.

JOHANNITER

Die Windsbacher. Mehr als Musik.

Der Windsbacher Knabenchor bietet eine erstklassige musikalische Ausbildung und darüber hinaus eine individuelle schulische Förderung, eine umfassende pädagogische Betreuung, eine Persönlichkeitsentwicklung auf der Grundlage christlicher Werte und viele Freizeitangebote auf dem großzügigen Campus.

Wäre das nicht was für Dich?

Du singst gerne und gehst in die 3. oder 4. Klasse? Dann komm doch einfach mal zum Vorsingen! Ältere Quereinsteiger aus höheren Klassen sind ebenfalls willkommen! Wir freuen uns auf Dich!

Information und Anmeldung in unserem Chorbüro:

Tel (09871) 708 200

WINDSBACHER KNABENCHOR

Alle weiteren Infos unter: windsbacher-knabenchor.de

1+1 schafft neue Perspektiven

„1+1“ ist eine Aktion der Evang.-Luth. Kirche in Bayern

Jede Spende wird durch die Landeskirche verdoppelt.
Spendenkonto: Evangelische Bank eG
IBAN: DE79 5206 0410 0101 0101 15 BIC: GENODEF1EK1

1+1 Mit Arbeitslosen teilen

Veranstaltungen des Evangelischen Bildungswerks

Detaillierte Informationen zu den Angeboten finden Sie unter *www.ebw-schwabach.de* auf der EBW-Homepage, wo Sie sich auch online anmelden können. E-Mail an ebw.schwabach@elkb.de, Telefon 09122 9256-420. **Sofern nicht anders angegeben, ist eine Anmeldung bis eine Woche vorher erforderlich.**

Yoga Walk Spezial: Gleichgewichtstraining für Senior*innen

Mit gezielten Übungen aus dem Yoga lernen wir in der Balance zu bleiben, um Sturzgefahren vorzubeugen. Die Übungen werden im Stand und im Gehen altersgerecht angeleitet, sie sind einfach auszuführen und werden durch Koordinationsübungen ergänzt, die Spaß machen.

Treffpunkt: Schwabach, **Lindenstraße am Wald,** Leitung: Inge Zink, Kosten: 10 Euro (1x)

Mittwoch, 14. Juni, 10.00 bis 11.30 Uhr

Klangschalen-Meditation im Garten. Durch Schwingungen in Balance kommen.

Ab Mittwoch 14. Juni (5x), jeweils 18.30 bis 20.00 Uhr, Ort: **Gemeindegarten** (Innenstadt Schwabach), Leitung: Brigitte Kuhn, Kosten: 60,00 €

Verdeckte Armut in Schwabach – wie konkret helfen?

Wie kann man sich einbringen, um Armut in Schwabach zu verhindern oder zu lindern: finanziell, zeitlich, mit Talenten? Es werden Vertreter der Kirchen und gemeinnütziger Organisationen anwesend sein, die beraten, informieren und Ideen gemeinsam angehen.

Dienstag 20. Juni, 19.30 Uhr, **Evangelisches Haus, Wittelsbacherstr. 4,** kostenfrei, ohne Anmeldung

Kraut und Yoga – in der Natur sein und bei sich ankommen

Waldexpedition mit Kräuterkunde, Impulse aus dem Yoga und Übungen zur Stärkung der eigenen Achtsamkeit. Zwei Termine, die einzeln besucht werden können:

Mittwoch, 21. Juni, 18.00 bis 20.00 Uhr,
Dienstag, 1. August, 18.00 bis 20.00 Uhr

Treffpunkt: **Parkplatz Leitelshofer Weg,** Leitung: Monika Wiesner-Kiebel, Yogalehrerin SKA, Kräuterpädagogin, Kosten: 19,00 € (pro Termin)

Meditative Abende, Einübung in die christliche Meditation

In unserer unruhigen Zeit sehnen wir uns nach Stille. Aber nicht nur äußerlich zur Ruhe zu

kommen, ist uns ein Bedürfnis, sondern auch innerlich still zu werden. Wir lassen uns ein auf das SEIN in Gottes Gegenwart. Termine: jeweils *donnerstags 18.30 bis 20.00 Uhr am 22. Juni und 27. Juli* (Teilnahme an einzelnen Abenden möglich), neu: **Reformiertes Gemeindehaus, Reichswaisenhausstraße 8a,** Leitung: Diakonin Anke Bakeberg oder Pfarrer Dr. Guy M. Cliqcué, Kostenfrei, Spende erbeten

Lachen vertreibt Trübsal

Ein gemütlicher und heiterer Spaziergang, dazu Lachübungen und viel Wissenswertes über die Auswirkungen des Lachens auf Körper, Geist und Seele. *Donnerstag, 29. Juni, 15.30 bis 17.00 Uhr.* Treffpunkt: **Pavillon im Stadtpark,** Leitung: Inge Zink, Kosten: 10,00 € (1x)

SeelenBild – Meditation: „Sinn finden“

Spiritueller Impuls, Meditation zu intuitiv ausgewähltem Bild, Austausch, Segen

Donnerstag, 6. Juli, 19.30 bis 21.00 Uhr, **online auf Videoplattform Zoom**, Leitung: Diakonin Friederike Spörl-Springer, Kosten: 5,00 €

Spirituelle Orte in Schwabach entdecken. Ruhe und Inspiration – mitten in der Stadt

Meditative Impulse an vier Stationen gestalten die Führung. *Montag, 17. Juli, 18.00 bis 19.30 Uhr*

Treffpunkt: **Schwabach, Rathaus,** Leitung: Diakonin Friederike Spörl-Springer, Kosten: 5,00 €

Für die ältere Generation

Kaffeetreff St. Martin:

Jeweils dienstags um *14.30 Uhr* im Evangelischen Haus, Wittelsbacherstr. 4 · *Termine:* **13. Juni 2023, 11. Juli 2023** · Leitung: Christa Theel (Tel. 09122 4941) und Helga Reif (Tel. 09122 8898959).

St. Lukas Sechzig plus:

Jeweils *mittwochs um 14.00 Uhr* im **Stadtteilzentrum St. Lukas,** Dr.-Ehlen-Str. 31-33.

Leitung: Hildegard Roeder (Tel. 09122 72029), Helga Janich (Tel. 09122 694646), Ulla Kiesel (Tel. 09122 13335) und Hilde Wimmer. Termine: *24. Mai:* „Restzeit – Bestzeit" mit Karin Böhm und den Vee-Harfen, *14. Juni:* Bericht vom Kirchentag mit Ulla Kiesel, *5. Juli:* Sturzprävention – Vortrag von den Johannitern, *3. August:* Sommerfest mit Werner Pehnelt, *Beginn 13.00 Uhr* mit Bratwürsten und Salaten.

Treffpunkt 66 Plus im Eichwasen:

Jeweils mittwochs von *14.30 bis ca. 16.30 Uhr*, Termine: *14. Juni* im **kath. Pfarrzentrum „Maria, Königin des Friedens"**, *12. Juli* Grillfest im Pfarrhof, Leitung & Informationen: Theresia Förster (Tel. 09122 61600, 0178 9069023).

Seniorenkreis Emmaus:

Im **Stadtteilzentrum Emmaus, Klinggraben 18**, immer *donnerstags von 14.30 bis 16.30 Uhr* mit Kaffee und Kuchen. Termine: *1. Juni, 6. Juli, 3. August* (Sommerfeier). Kontakt: Karin Wolfermann (Tel. 09122 6301660) und Marlene Reichel.

Ökumenischer Seniorenkreis St. Peter, Paul und St. Markus:

Mittwoch, 21. Juni: Seniorenausflug aller ökumenisch-katholischen Seniorenkreise nach Freystadt/Opf. Herzliche Einladung an alle interessierte Senior*innen! Anmeldung im Pfarrbüro St. Sebald Tel. 09122 2365.

Programm: *13.00 Uhr Abfahrt* St. Peter und Paul, Werkvolkstr. 16, weiterer Bushalt am **Markgrafenparkplatz** *(ca. 13.05 Uhr)*, *14.00 Uhr* Andacht in der **Wallfahrtskirche**, *14.30 Uhr* Führung in der **Wallfahrtskirche**, *15.00 Uhr* Kaffeepause im **Wallfahrtsstüberl St. Franziskus**, *ab 16.00 Uhr* Spaziergang Richtung **Freystadt-Mitte** (Marktplatz) oder sich im Garten der Ruhe nebenan ausruhen, *17.00 Uhr* Abfahrt in **Freystadt**, *18.00 Uhr* Ankunft in Schwabach. Preis für die Busfahrt: ca. 12,00 € (maximal), je nach Anmeldungen

Donnerstag, 13. Juli, 14.00 bis 16.00 Uhr, Im **Pfarrsaal St. Peter und Paul, Werkvolkstr. 16**: *„Sommerfreuden"*

August: *entfällt*

Leitung: Gabriele und Günter Gottfried (Tel. 09112 16992)

Blaues Kreuz Schwabach-Roth

Beratungsstunden nach Vereinbarung.

Begegnungsgruppe für Suchtgefährdete und Suchtkranke, jeweils *donnerstags 19.30 Uhr*, **Wittelsbacherstr. 4, 2. OG, Christian-Stoll-Raum.** Infos unter Tel. 09171 892237, E-Mail: roth@blaues-kreuz-bayern.de

Evang. Verein Schwabach e.V.

Friedrich-Boeckh-Haus, Wittelsbacherstr. 4 a:

Informationen: 1. Vorsitzende Irene Fischer-Pavlista; Tel 09876 305 (AB)

Christlicher Verein Junger Menschen (CVJM) Schwabach e.V./Altfreundeskreis

Bibeltreff jeweils um *17.30 Uhr* im **Evang. Haus**, am *19. Juni und 17. Juli*

6. Juli, 13.00 Uhr Ausflug nach **Freystadt und Berching** mit Pkw-Fahrgemeinschaften; Infos und Anmeldung unter Tel. 09122 73294 bei Richard Gelenius

Landeskirchliche Gemeinschaft Schwabach

Sonntags Gottesdienst *um 10.00 Uhr*, gleichzeitig live-stream.

Albrecht-Dürer-Str. 37, 91126 Schwabach, Tel. 09122 881471, www.lkg-schwabach.de

Angebote für Frauen

Evangelischer Frauenbund

Herzliche Einladung zur Studienfahrt nach Ulm am **Donnerstag, 15. Juni**. Abfahrt *7.30 Uhr* am Markgrafenparkplatz, *7.35 Uhr* am Baywa-Parkplatz. Rückkunft in Schwabach ca. *18.30 Uhr*. Preis inkl. Bus, Stadtführung, Besichtigung Ulmer Münster (mit Orgelkonzert und Andacht) für Mitglieder 31,00 €, Nichtmitglieder 34,00 €. Weitere Infos und Anmeldung bei Johanna Drechsel, Tel. 09122/75586

Neuwahl im Februar 2024

Es wird ein neuer Vorstand und ein neues Team gesucht, da alle ab 2024 aufhören wollen.

Bei Interesse wenden Sie sich bitte an Frau Drechsel.

Schüler Schwabach Königsplatz 25 | Die erfolgreiche Nachhilfe Kolleg

Akademie für private Weiterbildung Schwabach Königsplatz 25 > Lebenslang lernen sichert den Erfolg!

Unser Ziel:
Der Erfolg unserer Schüler

Unsere Methode:
Individueller, sorgfältiger Unterricht bei kompetenten Fachkräften - und das zu besten Konditionen!

Alle Schularten, alle Fächer

kurze Laufzeiten, stabile Preise

Schwabachs *erfolgreiche* Nachhilfe

Sprachkurse
in kleinen Gruppen oder im Einzeltraining

Englisch, Französisch, Italienisch, Spanisch, Türkisch, Deutsch u.v.m
- Sie bestimmen das Lerntempo -

Firmenschulungen
in Ihrem Unternehmen

Schwabachs *professionelle* Weiterbildung

Telefon 09122 / 83 91 22 /-123 - Telefax 09122 / 83 91 24
info@schuelerkolleg.de - www.schuelerkolleg.de
info@akademie-schwabach.de - www.akademie-schwabach.de
Inhaberin: Ulrike Dehner-Reimann

Milch- & Spargelhof Adel
Herbert Adel - Lindenbachstr. 20, Schwabach-Nasbach - Tel. 09122 61987
- 24h-Waren-Automat mit Regionalprodukten -
Milch- und Spargelhof ADEL
SpargelhofAdel
milch.spargelhof.adel

Kindergottesdienst

Unser digitales Angebot **Ki-Go-AuDio**, den **Kindergottesdienstpodcast** findet ihr auf unserer Homepage www.stmartin-schwabach.de und unserem Youtubekanal

Termine und Veranstaltungen

Dekanatsjugendreferentin Sabrina Meier

Jugendfreizeit vom 19. Mai bis 21. Mai 2023

Unter dem Motto *„offen – gemeinsam – glauben“* fährt die Gemeindejungend ein Wochenende auf die Edelweißhütte im Steigerwald. Wir haben zusammen eine geniale Zeit mit Impulsen, Spielen, Gemeinschaft, gutem Essen. *Kosten:* 60,00 € p.P. ab 14 Jahren. **Anmeldeschluss 15.05.** über www.ej.dekanat-schwabach.de/angebote/alle-veranstaltungen. Leitung: Sabrina Meier und Team (*sabrina.meier@elkb.de*)

Deutscher Evangelischer **Kirchentag**
Nürnberg *7.–11. Juni 2023*

Kirchentagsbesuch am 10. Juni 2023

Hast du Lust, einen Tag mit anderen Jugendlichen den Kirchentag zu besuchen? Dann schließ dich uns an! Wir wollen eintauchen in das Feeling der Mega-Veranstaltung und fahren gemeinsam am *Samstag. 10.06.* nach Nürnberg und besuchen verschiedene Veranstaltungen. Wenn du dabei sein magst, melde dich bis *01.06.23* bei *Sabrina Meier, Jugendreferentin:* Tel. 0163 1981940. Tagesticktes für Schüler:innen kostet 30.00 € incl. VGN-Ticket!

Jugendgottesdienst am 30. Juni 2023

Am Freitag findet unter dem Motto *„Segen-Regen“* ein Jugendgottesdienst mit *Sabrina Meier* statt – in **St. Markus:** *19.00 Uhr*

Tag der Jugendverbände am 15. Juli 2023

Am *15. Juli* ist die Evangelische Jugend wieder mit einem Stand am *„Tag der Jugendverbände“* vertreten. Ihr könnt euch bei uns im Planschi abkühlen und das ein oder andere Game zocken. Besucht uns von *10.00 bis 15.00 Uhr* am Königsplatz. Wir freuen uns auf eure Gesellschaft!

Eltern-Kind-Gruppen:

Spielgruppe in St. Lukas

vierzehntägig // Penzendorf

Bei spannenden Impulsen und Geschichten aus der Bibel können die Kids von 0 bis 3 Jahren spielen und sich austoben, während die Eltern Kaffee und Tee genießen. I.d.R. finden die Treffen jeden *ersten und dritten Donnerstag im Monat von 15.00 bis 16.30 Uhr* statt. Ansprechpartnerin: *sabrina.meier@elkb.de*, Tel. 0163 1981940.

Spielmäuse in der Innenstadt

wöchentlich // Evang. Haus

Viele Möglichkeiten zum Entdecken und Spielen, gemeinsames Singen und Bewegen für die Kleinen von 0 – 3 Jahren und Austausch und Gemeinschaft für die Erwachsenen ist in der neuen Eltern-Kind-Gruppe geboten. Die Treffen finden i.d.R. *wöchentlich montags von 9.45 bis 11.15 Uhr* im **Evang. Haus, Wittelsbacherstraße 4,** statt. Ansprechpartnerin: *sabrina.meier@elkb.de*, Tel. 0163 1981940.

MiniBabb – Kindergruppe im Matze

wöchentlich // Eichwasen

Im Stadtteilzentrum St. Matthäus treffen sich Kindergartenkinder (3 bis 6 Jahren) und deren Eltern. Auch die Geschwisterkinder sind herzlich eingeladen! Wöchentlich donnerstags *von 15.30 bis 17.00 Uhr* im **Stadtteilzentrum St. Matthäus**, Wilhelm-Dümmler-Straße 116c (Schulferien und Feiertage ausgenommen). Ansprechpartnerin: Vera Mederer, *vera.mederer@gmail.com*

KreaKids und Elterncafe im MatZe

monatlich // Eichwasen

Während die Kids sich kreativ austoben können, genießen die Eltern bei Tee und Kaffee interessante Gespräche. Termine: **24. Mai, 19. Juli**. Ansprechpartnerinnen: Claudia Amm-Deilke (*familienzentrum.matze.sc@elkb.de*) und Sabrina Meier (*sabrina.meier@elkb.de*).

Kindergruppen:

Kidstreff – Kindergruppe in St. Lukas

vierzehntägig // Penzendorf

Gemeinsam eine gute Zeit zusammen haben – darum soll es in der Kindergruppe in Penzendorf gehen. Einmal monatlich im Stadtteilzentrum St. Lukas. Aktuelle Infos werden in St. Lukas ausgehängt und sind auf der Homepage zu finden. Bei Fragen wendet euch an: *sabrina.meier@elkb.de*, Tel. 0163 1981940.

Jugendangebote:

Jugendtreff

wöchentlich // Zweitwohnsitz

Beim Jugendtreff kommen ganz verschiedene Menschen zusammen. Wir feiern unsere Gemeinschaft, lassen uns inspirieren und tauschen uns über das aus, was uns bewegt. Ab dem Konfialter ist uns jede:r willkommen! Dienstags *von 18.00 bis ca. 20.00 Uhr.* Bei Fragen steht euch die Dekanatsjugendreferentin Sabrina Meier, Tel. 0163 1981940 (*sabrina.meier@elkb.de*), gerne zur Verfügung.

Jugend-Mitarbeiter-Kreis (MAK)

monatlich // Zweitwohnsitz

Der Mitarbeiterkreis der Evang. Jugend St. Martin trifft sich monatlich, um verschiedene Aktionen zu planen und gemeinsam miteinander inhaltlich unterwegs zu sein. In der Regel **montags** *gg. 19.00 Uhr.* Bei Fragen stehen euch die Vertreter:in Elena Beck und Patrick Krich gerne zur Verfügung, Tel. 0152 24846153.

Glaube und Kreativität

monatlich // Zweitwohnsitz

Für alle Suchenden, Kreativköpfe, Ausprobierer:innen zwischen 14 und 21 Jahren. An jedem Abend nehmen wir uns ein Thema vor, an dem wir – jede:r für sich – aber gemeinsam an einem Ort kreativ abarbeiten. Material ist vorhanden, darf aber auch mitgebracht werden. Inspiration, Personaltime und Austausch sollen Raum bekommen. Termine: **25. Mai, 29. Juni, 20. Juli.** Ansprechpartnerin: *sabrina.meier@elkb.de*, Tel. 0163 1981940.

Jugendausschuss

monatlich // wechselnde Locations

Der JAS hält monatlich eine öffentliche Sitzung ab, um über die Fragen der Jugendarbeit zu beraten. Wenn ihr Anliegen oder Ideen habt, wendet euch dazu gerne an *sabrina.meier@elkb.de* und wir können im JAS darüber reden.

Offene Kinder- und Jugendtreffs:

Schein.bar

wöchentlich // St. Markus

Im Stadtteilzentrum im Forsthof, in der Konrad-Adenauer-Straße 37, hat die kommunale, offene Jugendarbeit der Stadt Schwabach ihren Platz. Offen ist **dienstags,** *16.00 – 19.00 Uhr* für Teens, **mittwochs**, *18.00 – 19.30 Uhr* und **donnerstags** *17.00 – 21.00 Uhr* für 10 bis 27-Jährige und **mittwochs** *16.00 bis 18.00 Uhr* für 6- bis 10-Jährige. Bei Fragen stehen euch die Mitarbeitenden

Philipp Seidel (*philipp.seidel@schwabach.de*) und Maria Seitz (*maria.seitz@schwabach.de*) Rede und Antwort.

Babberlabab

wöchentlich // Familienzentrum MatZe

Die offene Kinder- und Jugendarbeit der Stadt Schwabach, getragen von Mitarbeitenden der Stadt, hat ihre Räume im Familienzentrum MatZe, Wilhelm-Dümmler-Str. 116c, Eichwasen. Es wird gemeinsamen gechillt, gekocht, gewerkelt.

Wir freuen uns auf euch!

Bei Fragen steht euch Paul Hermann gerne zur Verfügung: *paul.hermann@schwabach.de*

Verbandliche Jugendangebote:

EC Schwabach (Landeskirchliche Gemeinschaft)

wöchentlich // Albrecht-Dürer-Str. 37

Sonntags, *10.00 Uhr:* **Kindergottesdienst** in verschiedenen Altersgruppen ab 3 Jahren. **Dienstags,** *18.30 Uhr:* **EC-Teens** ab 13 Jahren, zur selben Zeit: **EC-Jugend** ab 16 Jahren. **Freitags,** *16.30 Uhr:* **Jungschar** ab 9 Jahren. Weitere Infos unter **www.LKG-Schwabach.de**. Bei Fragen steht euch die Jugendpastorin Simone Ulsenheimer gerne zur Verfügung: Tel. 09122 1881475, *simone.ulsenheimer@lkg-schwabach.de*

Pfadfindergruppen VCP – Stamm Astrid Lindgren

wöchentlich // Stadtteilzentrum Emmaus

Meute und Sippe *Krummelus* (7 – 10 Jährige + 10 – 12 Jährige), **Montag:** *17.00 – 18.30 Uhr,* Ansprechpartner: Felix Wienss (*felix.wienss@vcp-bayern.de*), Tel. 0178/3473767

Sippe *Takatuka* (12 – 15 Jährige), **Dienstag:** *18.00 bis 19.30 Uhr,* Ansprechpartner: Thomas Wagner (*thomas.wagner@vcp-region-mitte.de*), Tel. 0176/83525812.
Jeweils im Stadtteilzentrum Emmaus, Klinggraben 18 – Quereinsteiger gesucht! Fragen und Kontakt: *info@vcp-lindgren.de*

Evangelische Landjugend

wöchentlich // Grünes Haus

Donnerstag, *20.00 Uhr:* Jugendliche ab 14 Jahren im Jugendzentrum „Grünes Haus“, Schwabach, Flurstraße 56. Bei Fragen stehen euch Marina Carl (1. Vorsitzende), Tel. 0176 32964038 und Jonas Bauer (1. Vorsitzender), Tel. 0151 54064145 gerne zur Verfügung.

Johanniter-Jugendgruppen in Schwabach

Aktuelle Informationen unter Tel. 09122 93980, per E-Mail über *schwabach@johanniter.de* Johanniter-Unfallhilfe e. V., Angerstr. 5, Schwabach

Adressen und Treffpunkte in Schwabach:

- **Zweitwohnsitz** im Kapitelshaus, Martin-Luther-Platz 1 (Innenstadt)
- **Familienzentrum MatZe**, Wilhelm-Dümmler-Straße 116b (Eichwasen)
- **Stadtteilzentrum St. Matthäus**, Wilhelm-Dümmler-Straße 116c (Eichwasen)
- **Stadtteilzentrum St. Markus**, Konrad-Adenauer-Str. 37 (Forsthof)
- **Stadtteilzentrum Emmaus**, Klinggraben 18
- **Das Evangelische Haus**, Wittelsbacherstr. 4 (Innenstadt)

spkmfrs.de

Miteinander ist einfach.

Wenn man einen starken Finanzpartner hat, der sich in der Region engagiert.

Wenn's um Geld geht

Sparkassen in Schwabach

Geschäftsstellen der Sparkasse Mittelfranken-Süd

EGON JANICH GdbR

Heizungsbau • Sanitär • Solar

Inhaber: Roland und Harald Janich
Dieselstraße 4, 91126 Rednitzhembach

Tel. 09122 71369, Fax 09122 77955

Sie duschen in Ihrem Esszimmer?

ZEIT FÜR EIN NEUES DACH!

Partner der ZEDACH GRUPPE

Ryschka Dach + Blech

Spezialist für Flachdächer und Ziegeldächer

Jürgen Ryschka Dach + Blech GmbH
Abenberger Straße 7 • 91126 Schwabach
Tel.: 09122 / 6939934
Mail@Dachprofis24.de • www. Dachprofis24.de

Freud und Leid in der Gemeinde

Aus Datenschutzgründen werden diese Angaben im Internet nicht veröffentlicht.

Bestattungen Peine

Tag und Nacht
Telefon (0 91 22) 8 18 13

Fax: 0 91 22 / 7 11 73
E-Mail: info@bestattungen-peine.de

90453 Nürnberg-Katzwang, Katzwanger Hauptstr. 18
91126 Schwabach, Limbacher Straße 38, mit eigener Trauerhalle
90530 Wendelstein, Nürnberger Straße 20a

Qualifiziertes, fachgeprüftes Unternehmen
Bestattungsvorsorge, Sterbegeldversicherung

BESTATTER VOM HANDWERK GEPRÜFT

Bestattungsinstitut
Plößner-Göttel KG

BESTATTER VOM HANDWERK GEPRÜFT

✦ Vorsorge
✦ Beratung
✦ Betreuung

Qualifizierter Fachbetrieb
Schwabach
Limbacher Str. 34

STERBEGELDVERSICHERUNG

Immer für Sie erreichbar: Tel. (09122) 2245

Das Leben ist ein Geschenk.
UND AM ENDE DES LEBENS
SIND WIR FÜR SIE DA.

Spitalberg 4
Schwabach
Tel. 09122 – 160 14
www.bestattungsinstitut-alter.de

BESTATTUNGSINSTITUT
sigrun alter

St. Martin – Wo wir uns begegnen:

Stadtkirche: Martin-Luther-Platz 2
Spitalkirche: Spitalberg 5
Dreieinigkeitskirche: Bahnhofstr. 1
Evangelisches Haus: Wittelsbacherstr. 4
Stadtteilzentrum Emmaus: Klinggraben 18
Stadtteilzentrum St. Lukas: Dr.-Ehlen-Str. 31
Stadtteilzentrum St. Markus: Konrad-Adenauer-Str. 37
Stadtteilzentrum St. Matthäus: Wilhelm-Dümmler-Str. 116c
Kapitelshaus & **Gemeindegarten St. Martin:** Martin-Luther-Platz 1

Beauftragungen der Kirchengemeinde

Inklusionsbeauftragte: Marita Heiß-Hertle,
Tel. 872393, E-Mail: *kita.matthaeus.sc@elkb.de*

Beauftragter für die Kirchen-Kapitelsbibliothek: Karsten Volland,
E-Mail: *kapitelsbibliothek.stmartin.schwabach@elkb.de*

Beauftragter für die historischen Kirchenbücher: Armin Gläsel,
E-Mail: *kirchenbuecher.stmartin.schwabach@elkb.de*

Geschichtsbeauftragter: Michael M. F. Kummer,
E-Mail: *historie.stmartin.schwabach@elkb.de*

Impressum

Herausgegeben von der Evang.-Luth. Kirchengemeinde Schwabach St. Martin, Wittelsbacherstraße 4, 91126 Schwabach, Tel. 09122 9256-200

Redaktion: Miriam Adel, Pfarrerin Heidrun Bock (ViSdP), Artur Fuchs, Jutta Schmidt, Dr. Daniela Schwardt, Doris Reinecke, Boris Wendisch, Andrea Wegner und das Pfarramtsteam

Gestaltung: Boris Wendisch

Druckauflage: 6.300 Exemplare

Bildnachweise: Boris Wendisch (S. 3, 14, 20, 36), Silli Weiskirchen (s. 8), Zoltán Suhó-Wittenberg (S. 18), Dirk Zapp S. 19, Kirchengemeinde St. Martin Schwabach (S. 23), Johannes Green (S. 25), Adobe Stock/Fotolia (S. 1, 7, 8, 28, 32, 34).

Redaktionsschluss für den nächsten Gemeindebrief Ausgabe September bis November 2023: 1. Juli 2023

Schwerpunktthema der nächsten Ausgabe: *„Ladenhüter oder Bestseller? Die Bibel“*

Zuschriften sind herzlich willkommen. Die Redaktion behält sich Kürzungen vor.

Die Inhalte des Gemeindebriefes unterliegen dem Schutz durch das Urheberrecht. Werke oder Werkteile – auch Auszugsweise – dürfen nur nach vorheriger Genehmigung durch das Evang.-Luth. Pfarramt Schwabach-St. Martin verwendet werden.

Konto der Inge Witzer-Stiftung:
Sparkasse Mittelfranken Süd, IBAN: DE 56 7645 0000 0231 6164 18

Wollen Sie unsere Arbeit unterstützen? Wir bitten herzlich um eine kleine oder große Spende!
Spendenkonto der Kirchengemeinde St. Martin:
Sparkasse Mittelfranken-Süd, IBAN: **DE 82 7645 0000 0000 1097 36**

Kindertagesstätten unserer Kirchengemeinde:
www.stmartin-schwabach.de/was-wir-machen/kindertagesstaetten
Kindertagesstätte St. Martin, Bahnhofstraße 5, Telefon 09122 2141,
Leitung: *Jenny Rühl*, E-Mail: *kita.martin.sc@elkb.de*
Kindertagesstätte St. Matthäus, Wilhelm-Dümmler-Str. 116b,
Leitung: *Susanne Fehrenbach*, E-Mail: *kita.matthaeus.sc@elkb.de*, Telefon 09122 85230
Kindertagesstätte St. Matthäus, Kindergartengruppe Bienenstock, Bodelschwinghstr. 2-4,
Telefon 09122 9315500, E-Mail: *kita.matthaeus.bienenstock.sc@elkb.de*
Kindergarten St. Lukas, Dr.-Ehlen-Straße 33, Telefon 09122 71681,
Leitung: *Birgit Stadler*, E-Mail: *kita.lukas.sc@elkb.de*

Familienzentrum MatZe: Wilhelm-Dümmler-Straße 116b, Telefon 09122 872393,
Leitung: *Claudia Amm-Deilke*, E-Mail: *familienzentrum.matze.schwabach@elkb.de*

Diakonische Gemeindereferentin: Dipl. Soz.-Päd. *Christine Biemann-Hubert*, KASA der Diakonie, Telefon 09122 98414-202, E-Mail: *biemann-hubert@diakonie-roth-schwabach.de*

Kaufhaus Wertvoll: Nürnberger Straße 13+15, Telefon 09122 1816410, Ansprechpartnerin: Diakonische Gemeindereferentin *Christine Biemann-Hubert* (Kontaktdaten siehe oben), E-Mail: *kaufhaus.wertvoll.schwabach@elkb.de*

K.A.T.Ze (Kinderausstattungstauschzentrale): Wittelsbacherstraße 4a (im Hinterhof des Friedrich-Boeckh-Hauses), Telefon 09122 9256-339

Diakonieverein Schwabach-St. Martin e. V.: *diakonieverein.stmartin.schwabach@elkb.de*

Diakoniestation der Diakonie Roth-Schwabach: Hauswirtschaftliche Hilfen und häusliche Pflege erhalten Sie durch die Diakoniestation, Telefon 09122 98414610,
E-Mail: *diakoniestation.roth-schwabach@t-online.de*

Eine-Welt-Laden: Wittelsbacherstraße 4, Telefon 09122 9256-234

Pilgerherberge Schwabach: Auf der Aich 3, Telefon 0174 8151911,
www.pilgerherberge-schwabach.de

Jugendreferentin: *Sabrina Meier*, Büro: Wittelsbacherstraße 4, Telefon 09122 9256-412,
Mobil: 0163-1981940, E-Mail: *sabrina.meier@elkb.de*

Stadtkantor: Zoltán Suhó-Wittenberg, Büro: Wittelsbacherstr. 4, Tel. 09122 9256-430.

Technischer Leiter der Kirchengemeinde: *Klaus Trinks*, Telefon 09122 9256-222,
E-Mail: *haustechnik.stmartin.schwabach@elkb.de*

Hauptmesnerin und Raumbelegung: *Gabriele Trinks*, Telefon 09122 9256-200 oder
Tel. 01573 2669559, E-Mail: *raumbelegung.stmartin.schwabach@elkb.de*

So erreichen Sie uns

Öffnungszeiten des Pfarramtes:
Mo.: 9.00 – 12.00 Uhr und 14.00 – 17.00 Uhr
Di.: 10.00 – 12.00 Uhr
Mi.: 9.00 – 12.00 Uhr
Do.: 9.00 – 12.00 Uhr und 14.00 – 18.00 Uhr
Fr.: 9.00 – 12.00 Uhr

Wochenendbereitschaft der Geistlichen: Tel. 09122 9256-236

Pfarramtsbüro: Tel. 09122 9256-200, E-Mail: *pfarramt.stmartin.schwabach@elkb.de*

Sekretärinnen im Pfarramtsbüro:

Gabi Trinks, Tel. 09122 9256-200, E-Mail: *gabi.trinks@elkb.de*

Melanie Müller, Tel. 09122 9256-227, E-Mail: *melanie.mueller1@elkb.de*

Sabine Gugel, Tel. 09122 9256-224, E-Mail: *sabine.gugel@elkb.de*

Pfarramtsassistenz: Regina Zapp, Tel. 0151 28781904,

E-Mail: *pfarramtsassistenz.stmartin.schwabach@elkb.de*

Pfarrer und Pfarrerinnen unserer Kirchengemeinde:

I. Sprengel: (Dekanin des Dekanatsbezirks Schwabach)
Dekanin Berthild Sachs, Martin-Luther-Platz 1, Tel. 0151 52118479
E-Mail: *berthild.sachs@elkb.de*

II. Sprengel: (Geschäftsführender Pfarrer)
Pfarrer Dr. Paul-Hermann Zellfelder, Wittelsbacherstraße 4, Tel. 09122 9256-200,
E-Mail: *paul-hermann.zellfelder@elkb.de*

III. Sprengel: (Kinder- und Familienarbeit)
Pfarrerin Silvia Wolf, Wilhelm-Dümmler-Str. 116 c, Tel. 0157 52075469,
E-Mail: *silvia.wolf@elkb.de*

IV. Sprengel: (Seniorenarbeit, Gehörlosenseelsorge)
Pfarrerin Heidrun Bock, Klinggraben 18, Tel. 09122 73570,
E-Mail: *heidrun.bock@elkb.de*

V. Sprengel: (Geistliche Gemeindeentwicklung und Koordination Jugendarbeit)
Die Stelle ist zurzeit vakant. Für Jugendarbeit: Jugendreferentin Sabrina Meier (siehe S. 39)

Übergemeindliche Aufgaben / Krankenhausseelsorge:
Pfarrer Cesare Kaiser, Tel. 09122 1886311, E-Mail: *cesare.kaiser@elkb.de*

Homepage: *www.stmartin-schwabach.de*

Facebook: *www.facebook.com/stmartinschwabach*

Instagram: *www.instagram.com/stmartinschwabach*

Newsletter: *„St. Martin aktiv“* (Infos aus dem Kirchenvorstand St. Martin und aus der Kirchengemeinde allgemein) · *„Familien St. Martin“* (Infos für Kinder, Jugend und Familien und aus der Kirchengemeinde allgemein)
Abonnieren unter *www.stmartin-schwabach.de/newsletter*